

DIM Design & Installation Manual

Ondapress 36 & 57 Fassaden-Wellplatten



Inhaltsverzeichnis

Hinweise, Allgemeines		Bemerkung, Gültigkeit, Beschreibung, Vorzüge, Bestellung, Anwendungsbereich, Farben, Windbelastung, Gebäudedilatationen, Hinterlüftung, Wärmedämmung, Be- und Entlüftungsöffnungen	3
Planung	Verlegehinweis Purio, Allgemein	Verlegerichtlinien, Schutz vor Feuchtigkeit, Verantwortung, Farbdifferenzen, Sichtbare Verunreinigung, Anschlussbleche, Randbereich, Anwendungsbereich, Offene Fugen	4
Programm	Formate Ondapress 36 Zubehör Ondapress 36	Abmessungen, Technische Daten Zubehör und Befestigungsmaterial	5 6
Planung	Allgemein Ondapress 36 Einteilung Ondapress 36 Befestigung Ondapress 36	Unterkonstruktionsarten, Verlegung horizontal Traglatten-Abstände, Verlegung horizontal, Breiteneinteilung Anschlussplatten links, rechts	7 8-10 11
Ausführung	Konstruktionsdetails Ondapress 36	Außeneck, Eckenschnitt Inneneck, Fensterzarge Leibung Fensterzarge, Fensterbank, Fensterzarge mit Raffstorekasten Fensterzarge mit Sturz, Sockel Traufe mit Kastenrinne	12 13 14 15 16
Programm	Formate Ondapress 57 Zubehör Ondapress 57	Abmessungen, Technische Daten, Zubehör und Befestigungsmaterial	17 18
Planung	Allgemein Ondapress 57 Einteilung Ondapress 57 Befestigung Ondapress 57	Unterkonstruktionsarten, Verlegung horizontal Traglatten-Abstände, Verlegung horizontal, Breiteneinteilung Anschlussplatten links, rechts	19 20-22 23
Ausführung	Konstruktionsdetails Ondapress 57	Außeneck, Eckenschnitt Inneneck, Fensterzarge Leibung Fensterzarge, Fensterbank, Fensterzarge mit Raffstorekasten Fensterzarge mit Sturz, Sockel Traufe mit Kastenrinne	24 25 26 27 28
Ausführung Ondapress 36/ Ondapress 57	Sicherheit, Lagerung, Bearbeitung Abdekarbeiten, Reinigung	Richtlinien, Verletzungsgefahr, Bearbeitung, Verwendung von Zubehör, Abecken der Plattenstapel, Baustellenlagerung, Plattenzuschnitte, Werkzeug Abdekarbeiten, Reinigung	29 30

Bemerkung

Diese Dokumentation gibt Auskunft über die wesentlichen Punkte bezüglich Planung und Ausführung. Die dargestellten technischen Zeichnungen dienen lediglich als Konstruktionsbeispiel. Die angegebenen Maße sind in Millimetern (mm). (Die Verarbeitung ist sinn gemäß auszuführen!)

Weitere Informationen erhalten Sie unter **swisspearl.com**

Swisspearl Österreich GmbH
Tel. +43 7672 707
Email: fassade@at.swisspearl.com

Gültigkeit

Zum Zeitpunkt der Ausführung gelten jeweils die aktuellsten Dokumentationen unter **swisspearl.com**

Beschreibung

Die Fassaden Wellplatten Ondapress 36 I Ondapress 57 sind eine Bekleidung mit profilierten, großformatigen Faserzement-Platten. Die Befestigung erfolgt mittels rostfreien Schrauben bzw. Nieten. Sie ermöglicht eine rationelle Fassadenbekleidung. Die gewellte Profilierung erzeugt eine spannende Strukturierung, die der Fassade eine eigenständige, dynamische Optik verleiht.

Vorzüge

Die vorgehängte hinterlüftete Fassade mit der Fassaden Wellplatte Ondapress 36 I Ondapress 57 bietet folgende Vorzüge:

- Optimaler Wetterschutz
- Bauphysikalisch ideal
- Ausführung zu jeder Jahreszeit möglich (Trockenbauweise)
- Hohe Wohnqualität durch behagliches Innenraumklima im Winter und im Sommer
- Einfache Montage durch bewährte Technik
- Ausgereifte Detaillösungen
- Problemlose Bewältigung von Bautoleranzen
- Nachhaltig, dauerhaft und wertbeständig

Objektbezogene

Materialbestellung

Der eigenständige Materialcharakter der Fassaden Wellplatten Ondapress 36 I Ondapress 57 wird u.a. geprägt durch die natürlichen Rohstoffkomponenten. Bei verschiedenen Produktionschargen können sich diese in Aspekt bzw. Farbton nuanciert andeuten. Bitte beachten: Damit die Platten-Endfertigung für zusammenhängende Fassadenflächen aus bedarfsorientierten Produktionschargen möglich ist, sind Materialbestellungen für ein Objekt gesamthaft bzw. je nach Umfang in entsprechenden Teileinheiten wie z. B. Fassadenseiten oder Bauetappen, etc. zu erteilen.

Anwendungsbereich

Fassaden Wellplatten Ondapress 36 I Ondapress 57 werden je nach baulichen Gegebenheiten auf Holz, Metall- oder wärmebrückenfreien Unterkonstruktionen montiert. Sonderlasten sind in der Regel unabhängig von den Fassaden Wellplatten in den tragenden Untergrund zu befestigen.

Farben

Die Farbreihe Purio und Nobilis mit ihrem fein strukturierten Oberflächenfinish ist ideal geeignet für die optischen Bedürfnisse an der Fassade. Farben siehe Prospekt Swisspearl Fassade Lieferprogramm.

Codierung

Die Purio und die lasierten Ondapress Platten weisen bei der letzten aufgehenden Welle eine Codierung auf. Die Platten sind so einzuteilen, dass die Codierung eingedeckt nicht sichtbar wird.

Windbelastung

Bei Festlegung der Befestigungen und der Abstände der Unterkonstruktion ist die Windbelastung zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere auch bei hohen Gebäuden, bei Gebäuden mit spezieller Grundrissform oder in exponierter Lage.

Gebäudedilatationen

Bei konstruktiven Dilatationsfugen sind auch die Fassadenunterkonstruktion und die Bekleidungsplatten durch eine durchgehende Dilatationsfuge zu trennen.

Hinterlüftung

Der Hinterlüftungsraum wird im Wesentlichen durch die Profilierung der Wellplatten erreicht. Bautoleranzen und

eine allfällige Schiefstellung des Gebäudes sind zu berücksichtigen. Dieser Hinterlüftungsraum darf nicht durch horizontale Profile oder lose verlegte Winddichtungen vermindert werden. Der freie Querschnitt des vertikalen Belüftungsspaltes hat mindestens 200 cm²/m zu betragen.

Wärmedämmung

Wärmedämmplatten müssen in eingebautem Zustand überall mindestens 10 mm von der Wellplatte zurückstehen. Die Wärmedämmung ist gegen Abgleiten, Lageverschiebungen und Windsog zu sichern.

Be- und Entlüftungsöffnungen

Zu- und Abluftöffnungen mit einer Spaltbreite von über 10 mm sind jedenfalls mit Lüftungsgitter abzudecken, die Lochgröße der Gitter darf 3 mm nicht unterschreiten und der freie Mindestquerschnitt von 50 cm²/m ist einzuhalten. Bei Holz-

unterkonstruktionen ist ein freier Mindestquerschnitt der Zu- und Abluftöffnung von 150 cm²/m einzuhalten, wobei die Querschnittsminderung durch den Holzanteil und das Gitter zu berücksichtigen ist. Grundsätzlich sind bei allen Wandunterbrechungen (Fenster, Türen, usw.) im Sturz- und Sohlbankbereich Zu- und Abluftöffnungen anzuordnen.

Hinweis

Die Fassaden Wellplatten Ondapress 36 I Ondapress 57 werden bei der vertikalen Verlegung grundsätzlich in einheitlicher Deckrichtung von rechts nach links montiert!

Verlegerichtlinien

Die Verlegung von Purio-Fassaden Wellplatten Ondapress 36 | Ondapress 57 kann bei kalter und feuchter Witterung, insbesondere im Winterhalbjahr, zu unregelmässigen und optisch wahrnehmbaren farblichen Veränderungen der Platten-sichtseite führen.

Um partielle optische Veränderungen der Plattenoberfläche bei der Installation zu minimieren, rät die Swisspearl Österreich GmbH ausdrücklich davon ab, die Installation bei Witterungsbedingungen vorzunehmen, bei denen Temperaturen von unter 4 Grad, Regen, Hagel, Schneefall, Nebel, usw. nicht ausgeschlossen werden kann.

Schutz vor Feuchtigkeit

Um die beschriebenen Veränderungen, besonders Kalkausblühungen, zu reduzieren, empfehlen wir, während der Montage und den ersten zwei Wochen am Bau auf Spritzwasserschutz und Schutz vor Niederschlag zu achten. Jede Nässe oder Feuchte ist an dem Naturprodukt anfänglich zu vermeiden. Sofern ein Witterungsschutz erstellt wird, kann die Verlegung auch bei diesen Bedingungen erfolgen. Außerdem dürfen die Platten nicht im Spritzwasserbereich eines Mauerwerkes angebracht werden. Hier sollen beschichtete Faserzementprodukte eingesetzt werden.

Verantwortung

Wird eine Verlegung bei derartigen Bedingungen und ohne Witterungsschutz dennoch vorgenommen, wird bewusst in Kauf genommen, dass optische Veränderungen der Plattenoberfläche auftreten werden, für welche die Swisspearl Österreich GmbH keine Verantwortung übernimmt.

Farbdifferenzen

Es ist zu empfehlen, dass eine Gebäudeseite am gleichen Tag fertiggestellt wird. Ansonsten können unvermeidbare Farbdifferenzen auftreten, welche langfristig sichtbar bleiben.

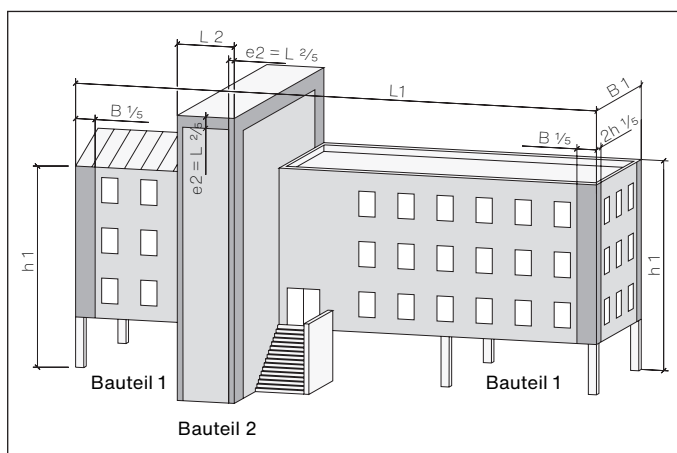
Sichtbare Verunreinigung

Es können an Fensterscheiben Verunreinigungen durch Kalkablagerungen entstehen. Darum müssen die Fenster regelmäßig mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Auch sollten Solaranlagen nicht mit Purio kombiniert werden.

Anschlussbleche

Sämtliche Blechteile wie Fensterbänke, Zargen, Profile etc. müssen zum Schutz pulverbeschichtet sein.

Randbereich



Abmessungen Gebäude - Randbereich (e/5)

e = kleinerer Wert (Gebäudeabmessung quer zur Windrichtung (B bzw. L) oder 2 * Höhe)

Wind quer zur Seite L1:

(Randbereich an der Schmalseite) $L1 > 2 * h1 \rightarrow e = 2 * h1/5$

Wind quer zur Seite B1:

(Randbereich an der Längsseite) $B1 < 2 * h1 \rightarrow e = B1/5$

Bei höheren Gebäuden mit Flachdachanschluss, ausgenommen Ausführung mit Attika, sind die Fassadenplatten im letzten Geschoss wie beim Gebäuderandbereich zu befestigen.

Bei runden, gekrümmten Baukörpern kontaktieren Sie bitte den Technischen Service Tel: +43 7672 707-261

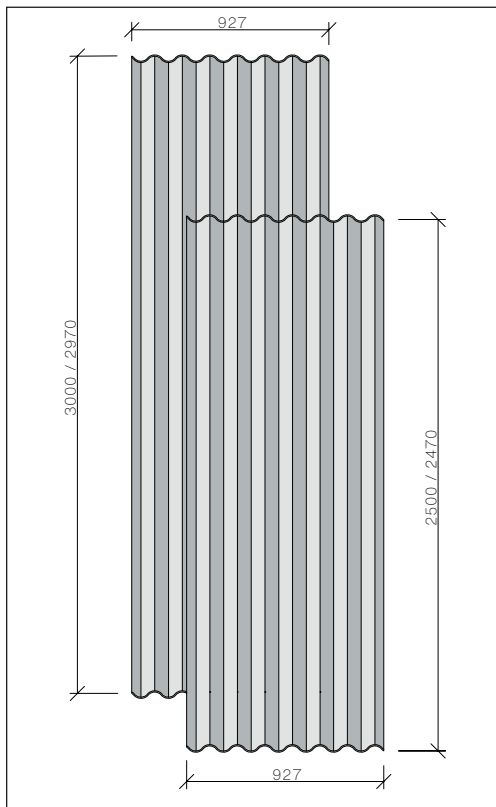
Anwendungsbereich

Fassaden Wellplatten Ondapress 36 | Ondapress 57 werden je nach baulichen Gegebenheiten auf Holz-, Holz-Metall- oder Leichtmetallunterkonstruktion montiert. Fassadenbekleidungen mit Holzunterkonstruktion sind für Gebäude bis zur Gebäudeklasse 3 zulässig, ab Gebäudeklasse 4 ist die Brandweiterleitung durch geeignete Maßnahmen zu verhindern (lt. OIB 2 Richtlinien).

Offene Fugen

Bei offenen Fugen muss der Hinterlüftungsraum min. 40 mm betragen. In den Hinterlüftungsraum eingedrungenes Wasser muss ohne unzulässige Feuchtebelastung der dahinterliegenden Schichten abgeführt werden. Bei den Fugen kann die Farbe des Hintergrundes unerwünscht durchscheinen. Wärmedämmmaterial mit Glasvlies mit dunkler, UV-beständiger Färbung oder einer Fassadenbahn begegnen diesem Effekt.

Fassaden Wellplatte Ondapress 36



Farben siehe Prospekt
Swisspearl Fassade Lieferprogramm

Abmessungen

Vertikale Verlegung mit Überdeckung	
Breite [mm]	Höhe [mm]
927	3000
927	2500

Bei der horizontalen Verlegung müssen die Wellplatten beidseitig um je 15 mm besäumt werden.

Bei der vertikalen Verlegung ohne Höhenüberdeckung mit Horizontalfugen müssen die Wellplatten ebenfalls beidseitig um je 15 mm besäumt werden.

Bei der Bestellung zwingend vermerken!

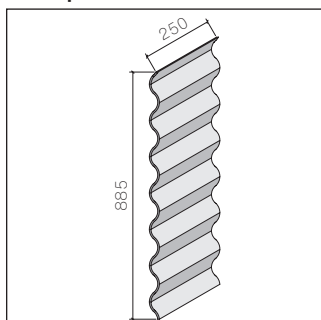
Die ebenflächige Befestigung auf Leichtmetallunterkonstruktionen ohne Höhenüberdeckung erfordert die Nietbefestigung. Die maximale Wellplattenlänge beträgt 2500 mm. Für diese Anwendung kontaktieren Sie bitte den Technischen Service Swisspearl Österreich GmbH.

Horizontale Verlegung	
Breite [mm]	Höhe [mm]
2970	927
2470	927

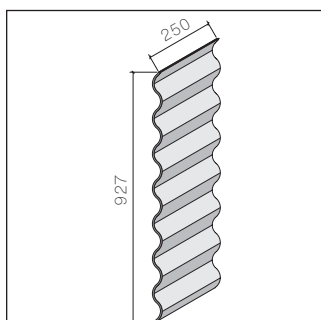
Technische Daten

- Plattendicke 6,0 mm $\pm 0,6$
- Plattengewicht 14 kg/m²
- Rohdichte 1,6 g/cm³
- E-Modul ca. 15000 MPa
- Rechenwert der Biegespannung 6,0 MPa
- Brandkennziffer/Brandklasse A2-s1, d0
- Temperatur-Dehnungskoeffizient 0,01 mm/m^{°K}
- Frostbeständigkeit nach EN 494 und Swisspearl-Norm
- Schwindmaß bis 2 mm/m
- Toleranzen Plattenlänge ± 2 mm

Ondapress 36-Streifen

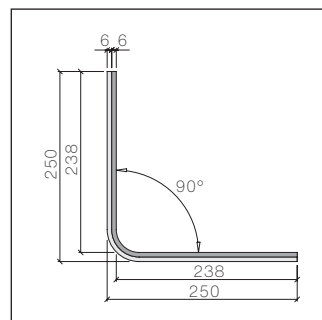


Bei horizontaler Verlegung zur Abdichtung der vertikalen Fuge (Farbe Vulcanit 6512).



Anfänger-Streifen

Innen Eckwinkel OP 36

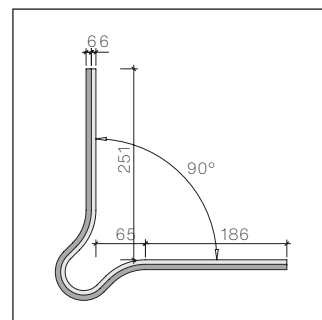


Eckwinkel glatt, für Innenecke mit Innenmuffe.

Fabrikationslänge: 2500 mm

Die Innenmuffe ist auf eine 100 mm Überdeckung ausgerichtet.

Außen Eckwinkel OP 36

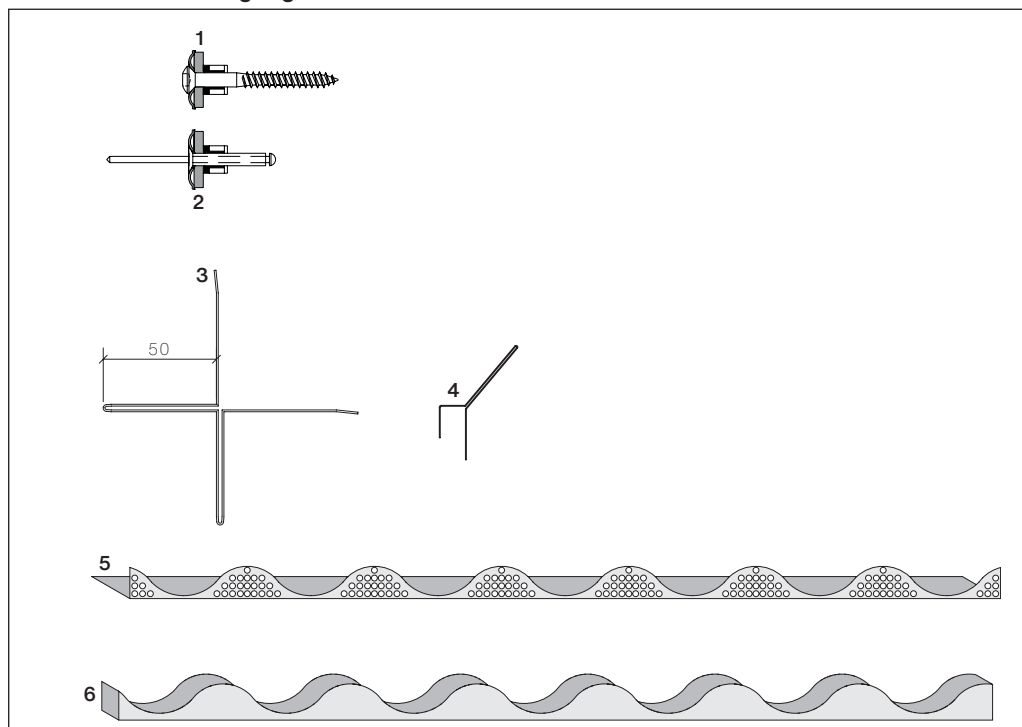


Eckwinkel rund, für Außenecke mit Innenmuffe.

Fabrikationslängen: 3000 mm
2500 mm

Die Innenmuffe ist auf eine 100 mm Überdeckung ausgerichtet.

Zubehör und Befestigungsmaterial

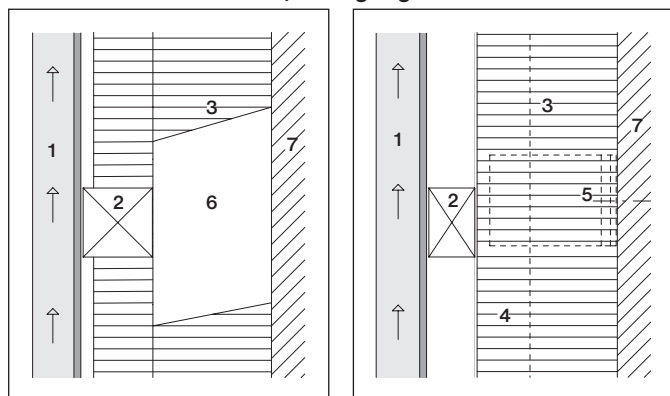


Befestigung im Wellental

- 1 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ mm Kopf 19 mm (V2A) mit aufgesteckter EPDM-Zentrierbuchse
- 2 Wellfassadenniete $\varnothing 4,0 \times 25$ mm Kopf 19 mm Alu/Niro mit aufgesteckter EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Kreuzeckprofil, Steg 50 mm, Profillänge 2800 mm, Alu farblos anodisiert (eloxiert) oder pulverbeschichtet
- 4 h-Profil, Länge 250 mm, Stahl 0,4 mm, Schwarzgrau
- 5 Well-Lüftungsgitter OP36 Alu roh, gelocht
- 6 Well-Profilfüller OP36 Anthrazit

Das Well-Lüftungsgitter OP36 (5) überspringt den senkrechten Schnurschlag der Wellplatten-Einteilung um 13 mm. Bei der Montage zwingend berücksichtigen!

Unterkonstruktionsarten, Verlegung vertikal

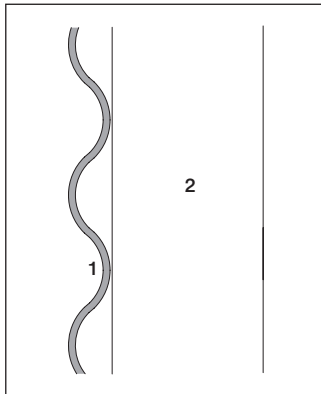


Mit Dämmung auf Holz/Holz

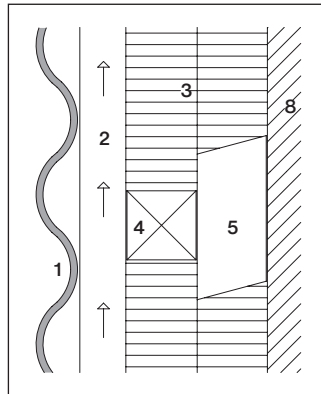
Mit Dämmung auf Holz/Metall
Mit Dämmung auf wärmebrückenfreie Unterkonstruktion

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Tragplatte/Holzriegel horizontal
- 3 Wärmedämmung
- 4 Tragprofil vertikal
- 5 Konsole
- 6 Stützplatte vertikal
- 7 Tragwerk, Untergrund

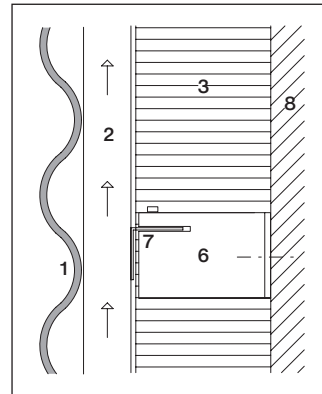
Unterkonstruktionsarten, Verlegung horizontal



Ohne Dämmung auf Holz



Mit Dämmung auf Holz/Holz



Mit Dämmung auf Holz/Metall
Mit Dämmung auf wärme-
brückenfreie Unterkonstruk-
tion

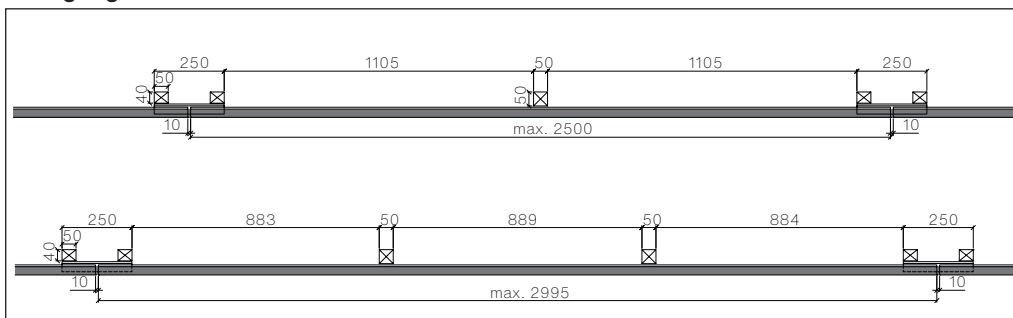
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Traglatte/Holzriegel vertikal
- 3 Wärmedämmung
- 4 Stützlatte horizontal
- 5 Stützlatte vertikal
- 6 Konsole
- 7 Tragprofil
- 8 Tragwerk, Untergrund

Traglatten-Abstände, Verlegung vertikal, Befestigung Wellental

Basiswindgeschwindigkeitsdruck [0,45 kN/m ²]	Plattenlänge	Abstand der Traglatten [mm] (Anzahl der Felder)		Anzahl Befestigungsmittel	
Gebäudehöhe	[mm]	Normalbereich	Randbereich	Normalbereich	Randbereich
<8 m	3000	967 (3)	967 (3)	12	12
	2500	1200 (2)	1200 (2)	9	9
	2000	950 (2)	950 (2)	9	9
	1500	700 (2)	700 (2)	9	9
	1250	1150 (1)	1150 (1)	6	6
	1000	900 (1)	900 (1)	6	6

8 bis 25 m	3000	967 (3)	725 (4)	12	20
	2500	800 (3)	800 (3)	12	16
	2000	950 (2)	633 (3)	9	16
	1500	700 (2)	700 (2)	9	12
	1250	1150 (1)	575 (2)	6	12
	1000	900 (1)	900 (1)	6	8

Verlegung horizontal

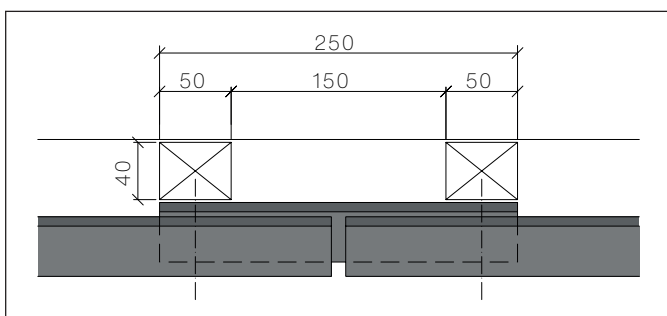


Traglatten-Abstände

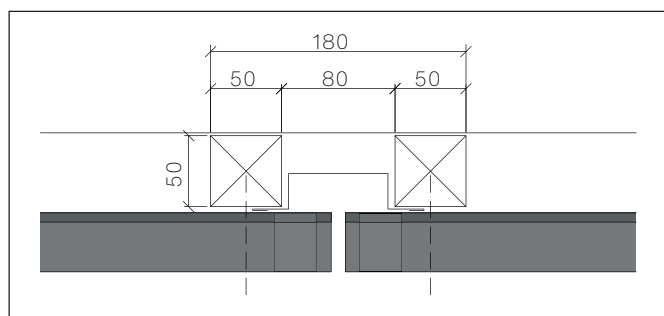
Wellplattenlänge ≤ 950 mm
Ohne Zwischenlatte
Wellplattenlänge ≤ 2470 mm
1. Zwischenlatte
Wellplattenlänge ≤ 2970 mm
2. Zwischenlatten

Zwischenlatten:
Lattendicke + 10 mm

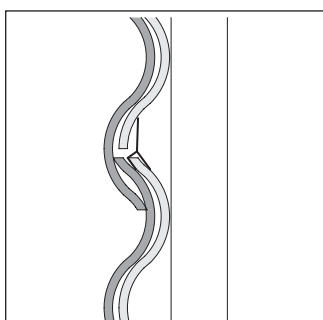
Einteilung der vertikalen Traglatten



Vertikalfuge unterlegt mit Ondapress 36-Streifen
(Für die erste Reihe den Anfänger-Streifen verwenden)

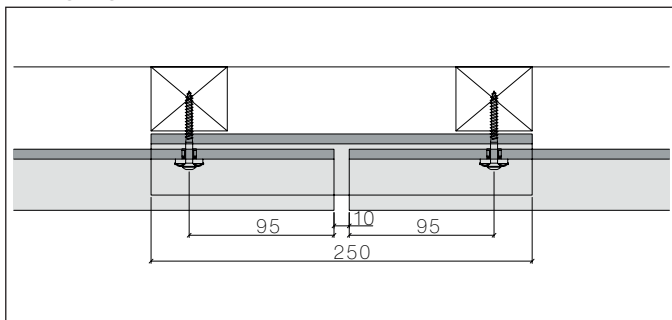


Vertikalfuge unterlegt mit Well-Profilfüller OP36 und Alu-Hutprofil



Ondapress 36-Streifen werden mit dem h-Profil, Länge 250 mm abgedichtet

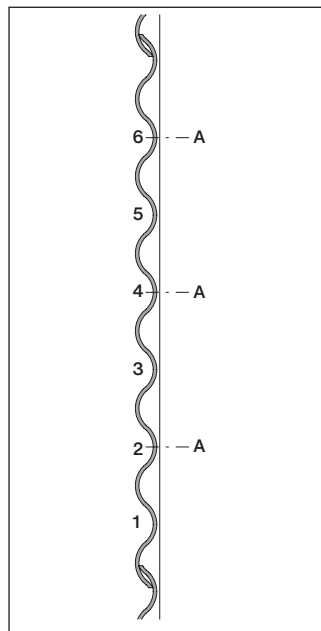
Verlegung horizontal



Holzunterkonstruktion

Plattenlänge	≤3000 mm
Schraube mit EPDM-Zentrierbuchse	ø4,8x50 mm
Vorbohren der Wellplatte	ø9,5 mm

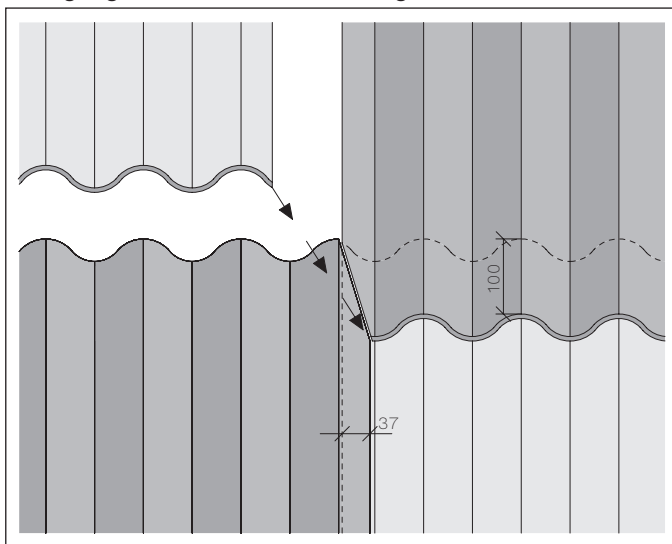
Fassaden Wellplatten Ondapress 36 werden im Wellental befestigt!
Das Vorbohren der Befestigungspunkte muss durch beide Wellplatten erfolgen!



Nietbefestigung nur in Absprache mit dem Technischen Service.

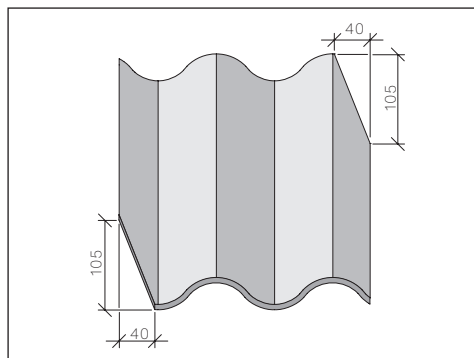
A Befestigungspunkte 2., 4. und 6. Wellental

Verlegung vertikal mit Überdeckung



Verlegung vertikal

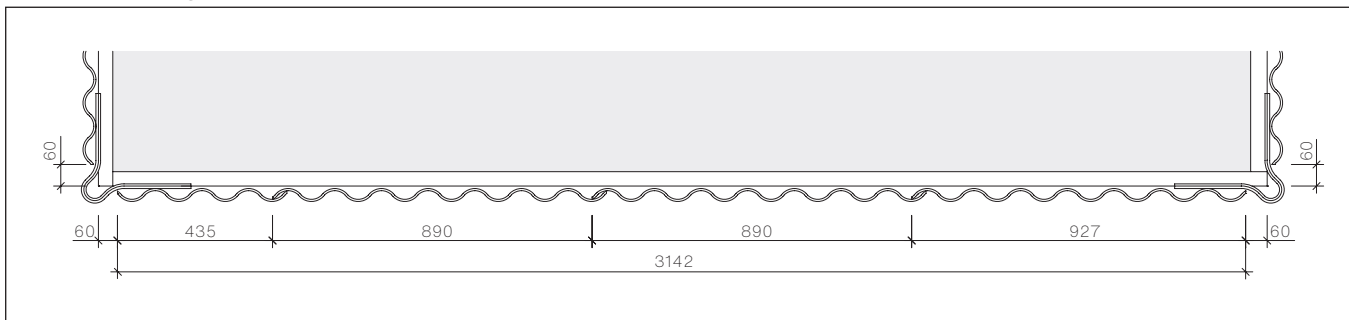
Schablone



- Horizontale Überdeckung (100 mm) + 5 mm
- Seitliche Überdeckung (37 mm) + 3 mm

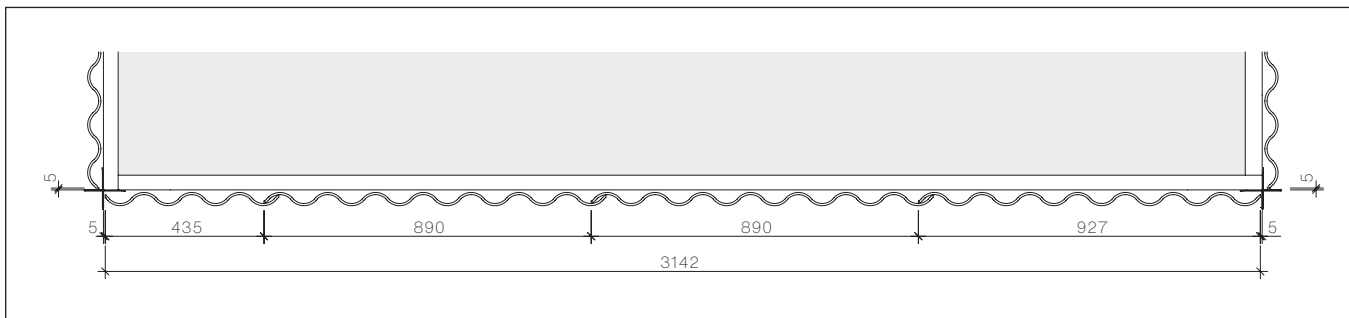
Am Schnittpunkt der Horizontal- und Seitenüberdeckung treffen 4 Plattenecken aufeinander. Die Ecken der beiden mittleren, diagonal gegenüberliegenden Platten müssen deshalb abgeschnitten werden. Der Spielraum darf nicht mehr als 5 mm betragen. Um die Schnitte rationell und exakt auszuführen, ist es empfehlenswert sich Schablonen anzufertigen.

Breiteneinteilung



Breiteneinteilung mit Außen Eckwinkel OP 36

Die Toleranz der Schnürungsdistanzen beträgt ± 2 mm; diese wird in der seitlichen Überdeckung von 37 mm aufgenommen



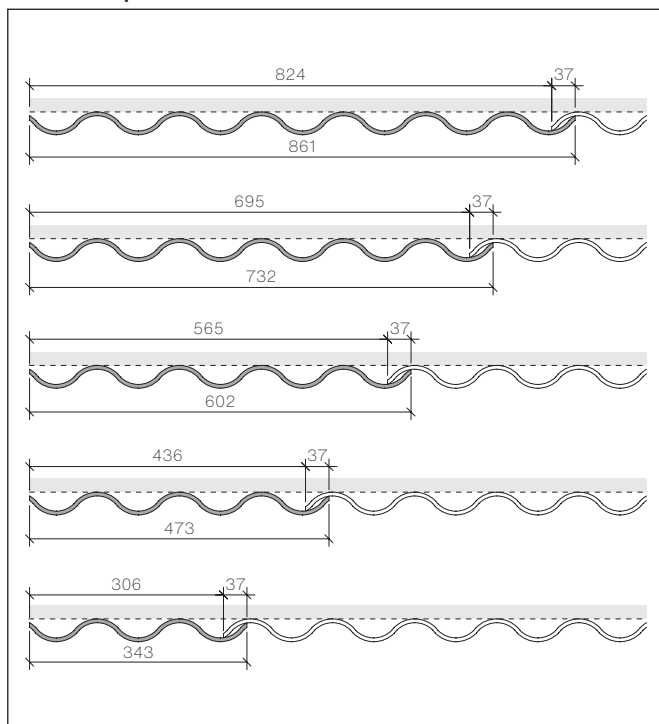
Breiteneinteilung Ecke zusammengeschnitten

Die Toleranz der Schnürungsdistanzen beträgt ± 2 mm; diese wird in der seitlichen Überdeckung von 37 mm aufgenommen

Breiteneinteilung in mm

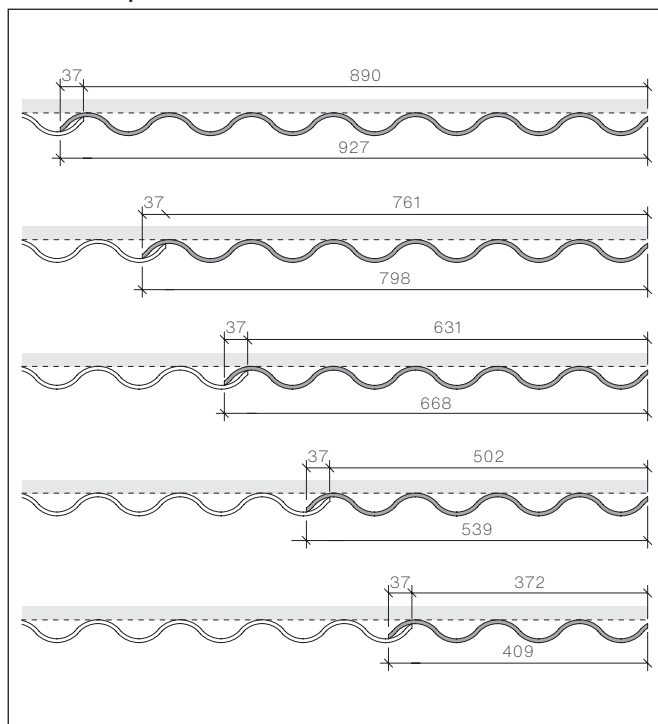
Anzahl Platten	0 Welle	1 Welle	2 Wellen	3 Wellen	4 Wellen	5 Wellen	6 Wellen	Anzahl Platten	0 Welle	1 Welle	2 Wellen	3 Wellen	4 Wellen	5 Wellen	6 Wellen
1	861	974	1.103	1.233	1.362	1.492	1.621	26	23.111	23.224	23.353	23.483	23.612	23.742	23.871
2	1.751	1.864	1.993	2.123	2.252	2.382	2.511	27	24.001	24.114	24.243	24.373	24.502	24.632	24.761
3	2.641	2.754	2.883	3.013	3.142	3.272	3.401	28	24.891	25.004	25.133	25.263	25.392	25.522	25.651
4	3.531	3.644	3.773	3.903	4.032	4.162	4.291	29	25.781	25.894	26.023	26.153	26.282	26.412	26.541
5	4.421	4.534	4.663	4.793	4.922	5.052	5.181	30	26.671	26.784	26.913	27.043	27.172	27.302	27.431
6	5.311	5.424	5.553	5.683	5.812	5.942	6.071	31	27.561	27.674	27.803	27.933	28.062	28.192	28.321
7	6.201	6.314	6.443	6.573	6.702	6.832	6.961	32	28.451	28.564	28.693	28.823	28.952	29.082	29.211
8	7.091	7.204	7.333	7.463	7.592	7.722	7.851	33	29.341	29.454	29.583	29.713	29.842	29.972	30.101
9	7.981	8.094	8.223	8.353	8.482	8.612	8.741	34	30.231	30.344	30.473	30.603	30.732	30.862	30.991
10	8.871	8.984	9.113	9.243	9.372	9.502	9.631	35	31.121	31.234	31.363	31.493	31.622	31.752	31.881
11	9.761	9.874	10.003	10.133	10.262	10.392	10.521	36	32.011	32.124	32.253	32.383	32.512	32.642	32.771
12	10.651	10.764	10.893	11.023	11.152	11.282	11.411	37	32.901	33.014	33.143	33.273	33.402	33.532	33.661
13	11.541	11.654	11.783	11.913	12.042	12.172	12.301	38	33.791	33.904	34.033	34.163	34.292	34.422	34.551
14	12.431	12.544	12.673	12.803	12.932	13.062	13.191	39	34.681	34.794	34.923	35.053	35.182	35.312	35.441
15	13.321	13.434	13.563	13.693	13.822	13.952	14.081	40	35.571	35.684	35.813	35.943	36.072	36.202	36.331
16	14.211	14.324	14.453	14.583	14.712	14.842	14.971	41	36.461	36.574	36.703	36.833	36.962	37.092	37.221
17	15.101	15.214	15.343	15.473	15.602	15.732	15.861	42	37.351	37.464	37.593	37.723	37.852	37.982	38.111
18	15.991	16.104	16.233	16.363	16.492	16.622	16.751	43	38.241	38.354	38.483	38.613	38.742	38.872	39.001
19	16.881	16.994	17.123	17.253	17.382	17.512	17.641	44	39.131	39.244	39.373	39.503	39.632	39.762	39.891
20	17.771	17.884	18.013	18.143	18.272	18.402	18.531	45	40.021	40.134	40.263	40.393	40.522	40.652	40.781
21	18.661	18.774	18.903	19.033	19.162	19.292	19.421	46	40.911	41.024	41.153	41.283	41.412	41.542	41.671
22	19.551	19.664	19.793	19.923	20.052	20.182	20.311	47	41.801	41.914	42.043	42.173	42.302	42.432	42.561
23	20.441	20.554	20.683	20.813	20.942	21.072	21.201	48	42.691	42.804	42.933	43.063	43.192	43.322	43.451
24	21.331	21.444	21.573	21.703	21.832	21.962	22.091	49	43.581	43.694	43.823	43.953	44.082	44.212	44.341
25	22.221	22.334	22.463	22.593	22.722	22.852	22.981	50	44.471	44.584	44.713	44.843	44.972	45.102	45.231

Anschlussplatten links



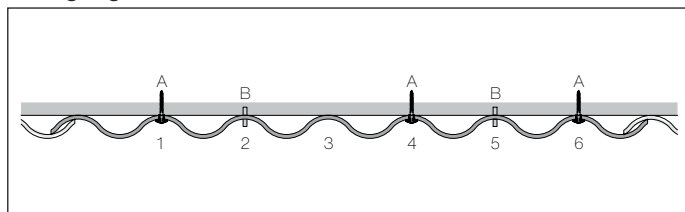
Anschlussplatten müssen mindestens 3 Wellen breit sein (Plattenmass 343 mm)

Anschlussplatten rechts



Anschlussplatten müssen mindestens 3 Wellen breit sein (Plattenmass 409 mm)

Verlegung vertikal



A Befestigungspunkt für Niete oder Schraube: 1., 4. und 6. Wellental
B Montagehaken (optional als Montagehilfe)

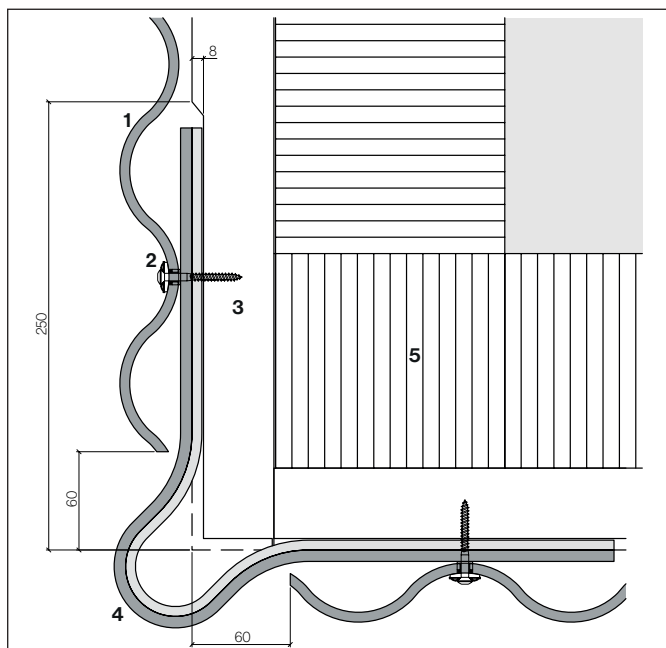
Holzunterkonstruktion

Plattenlänge	≤3000 mm
Schraube	ø4,8x50 mm Kopf 19 mm
Vorbohren der Wellplatte	ø9,5 mm

Fassaden Wellplatten Ondapress 36 werden im Wellental befestigt!
Das Vorbohren der Befestigungspunkte im Überdeckungsbe-
reich muss durch beide Wellplatten erfolgen!

Der max. Überstand bei der Schraubenbefestigung beträgt 250 mm! Mindest Randabstand 80 mm

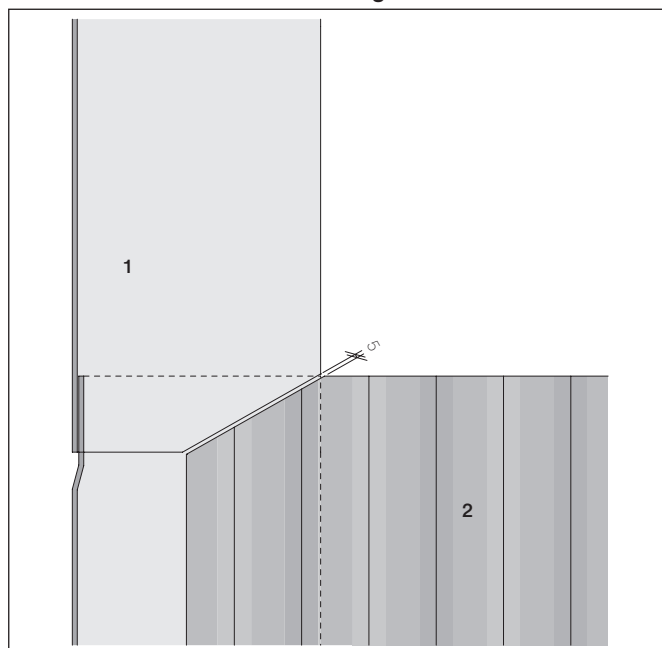
Außenecke mit Außen Eckwinkel OP 36



Verlegung vertikal

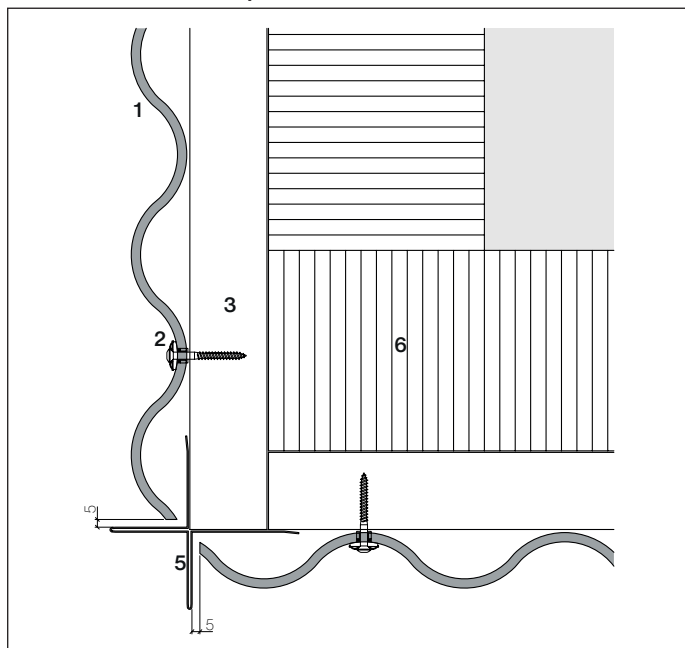
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm, im Muffenbereich 8 mm ausgeklinkt
- 4 Außen Eckwinkel OP 36
- 5 Wärmedämmung

Zuschneiden der aufeinander liegenden Ecken



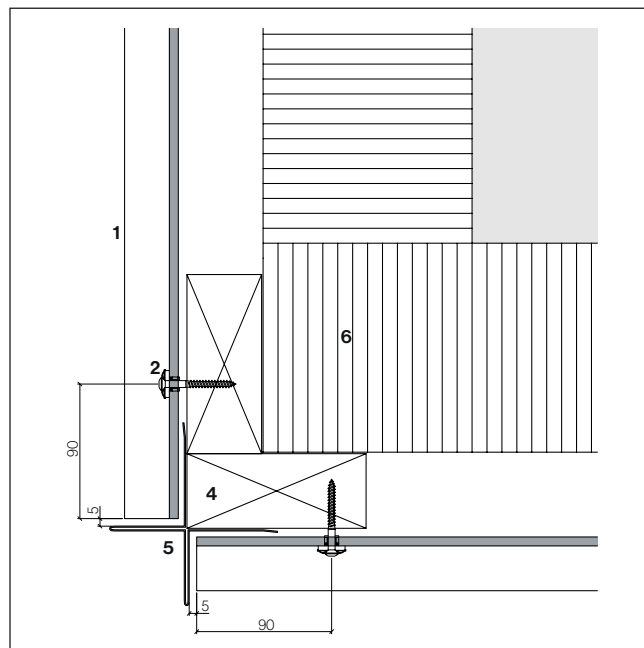
Im Übergang von Formstück und Wellplatte müssen die Ecken zusammengeschnitten werden. Bautoleranzen können beim Anschluss an den Eckwinkel aufgenommen werden!

Außenecke mit Blechprofil



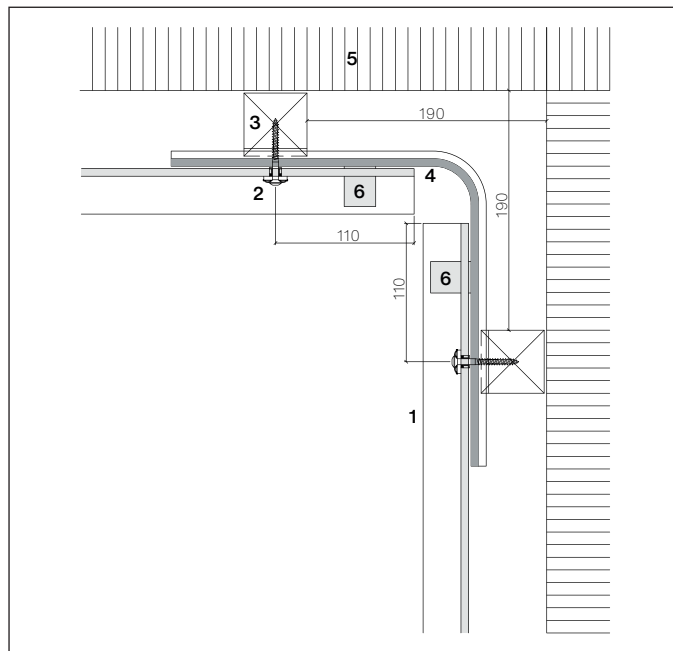
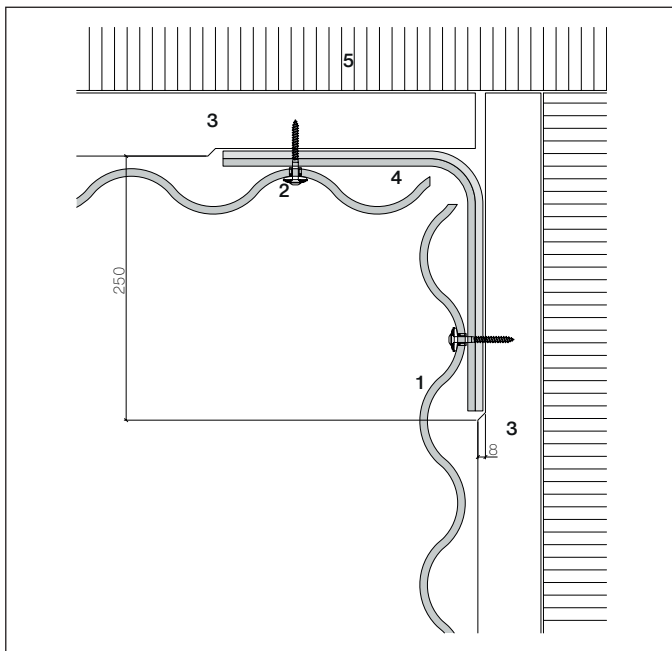
Verlegung vertikal

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Lattung 50x120 mm
- 5 Kreuzeckprofil
- 6 Wärmedämmung



Verlegung horizontal

Innenecke mit Innen Eckwinkel OP 36



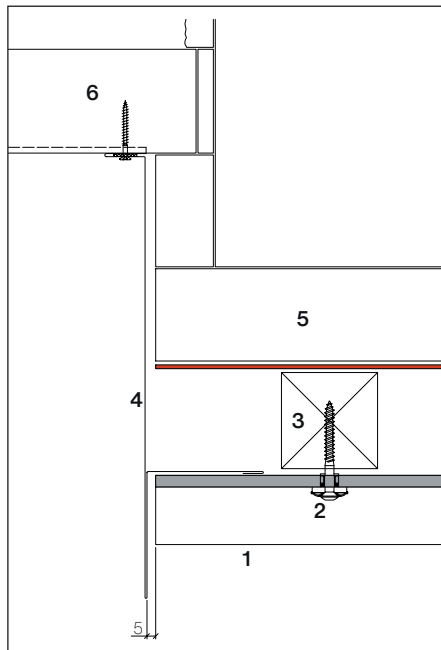
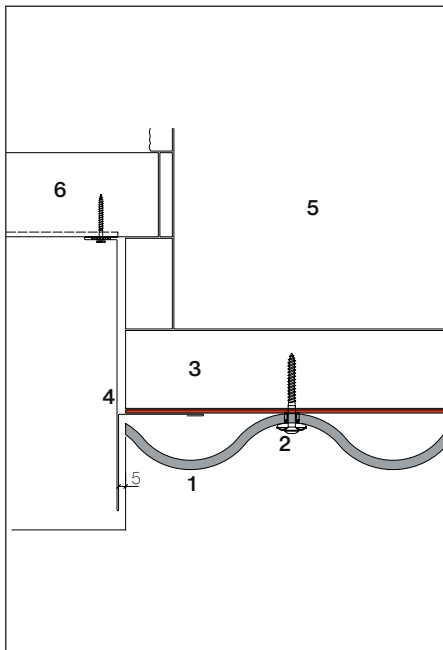
Verlegung vertikal, im Übergang von Formstück und Wellplatte müssen die Ecken analog Außenecke zusammengeschnitten werden.

Verlegung horizontal

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm, im Muffenbereich 8 mm ausgeklinkt

- 4 Innen Eckwinkel OP 36 (mit Innenmuffen)
- 5 Wärmedämmung
- 6 Well-Profilfüller OP36

Fensterzarge Leibung



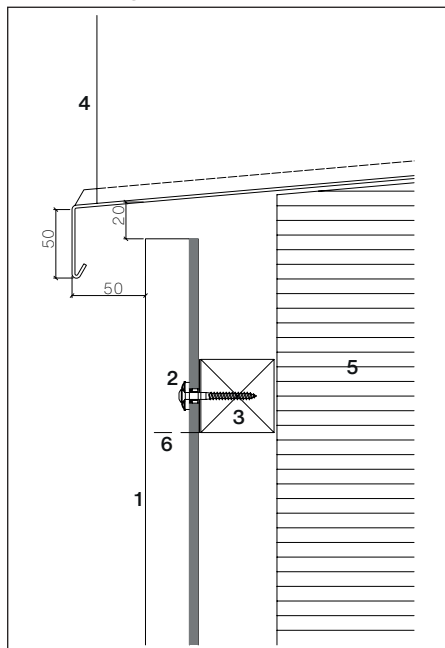
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Fensterzarge
- 5 Wärmedämmung
- 6 Fenster

Für die Fensterausbildung empfehlen wir generell Fensterzargen zu verwenden.

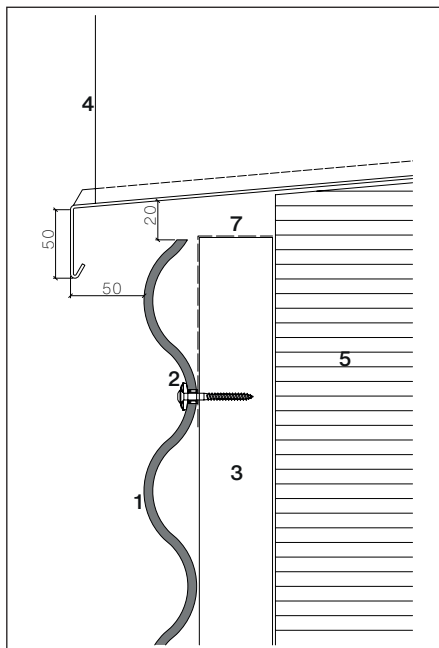
Verlegung vertikal

Verlegung horizontal

Fensterzarge, Fensterbank



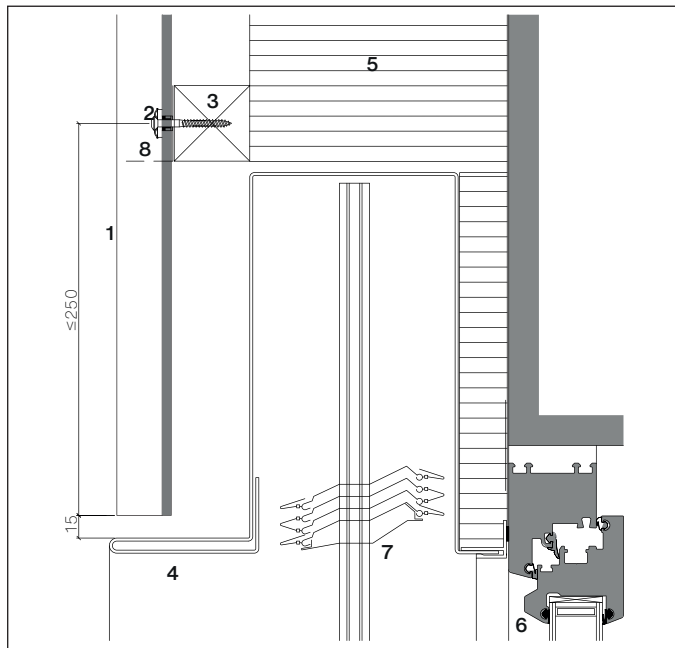
Verlegung vertikal



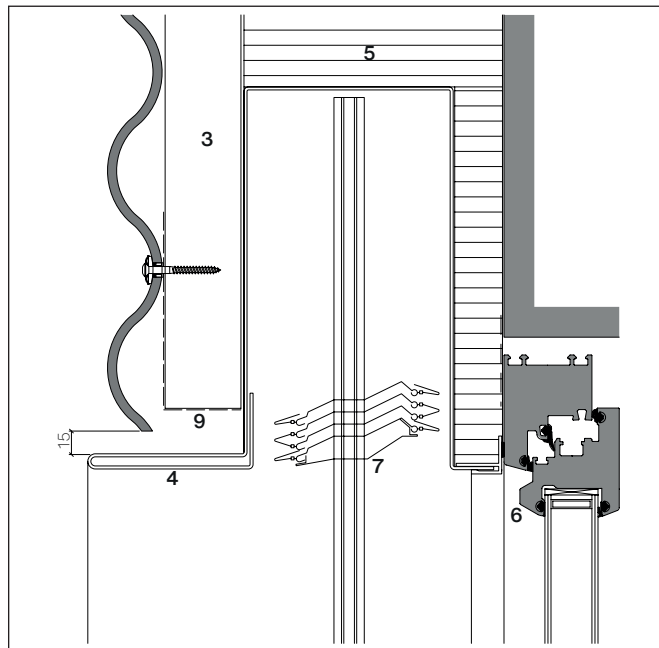
Verlegung horizontal

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Fensterzarge
- 5 Wärmedämmung
- 6 Well-Lüftungsgitter OP36
- 7 Lüftungsgitter

Fensterzarge mit Raffstorekasten



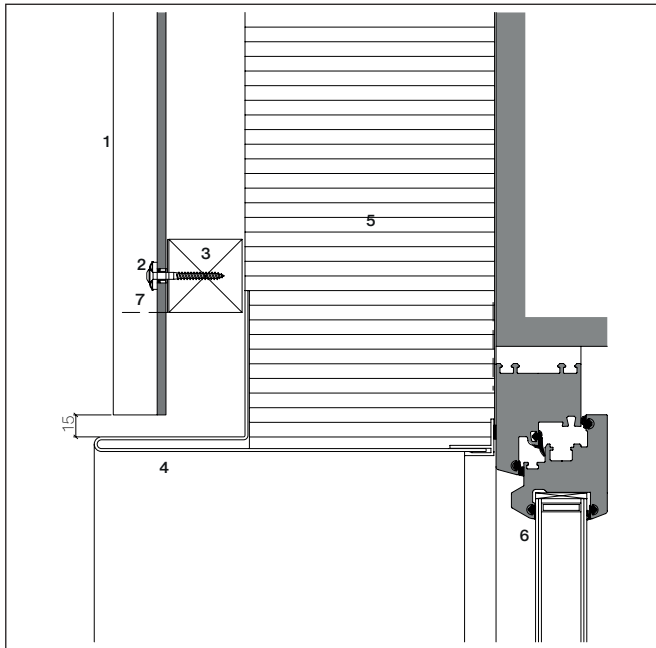
Verlegung vertikal



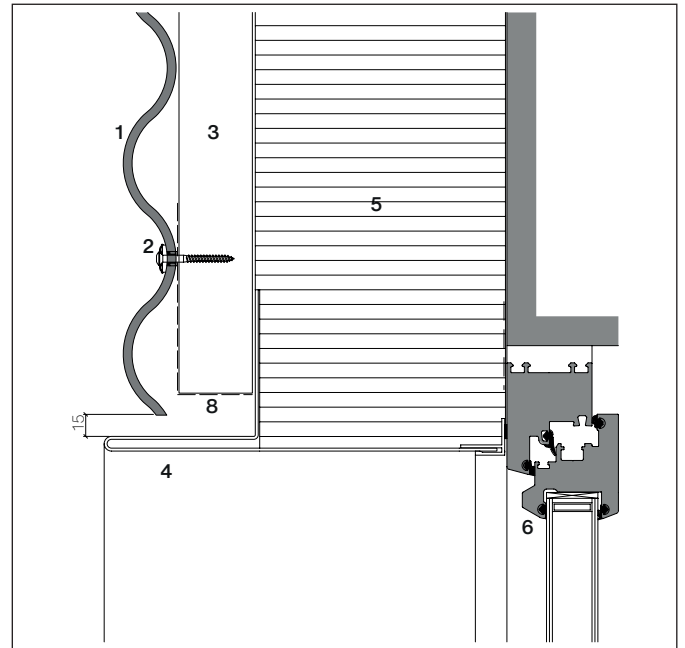
Verlegung horizontal

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ K19 mm mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Fensterzarge
- 5 Wärmedämmung
- 6 Fenster
- 7 Raffstore
- 8 Well-Lüftungsgitter OP36
- 9 Lüftungsgitter

Fensterzarge mit Sturz geschlossen



Verlegung vertikal

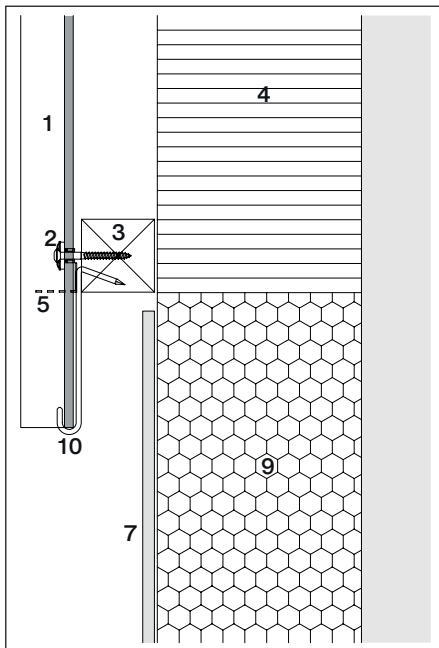


Verlegung horizontal

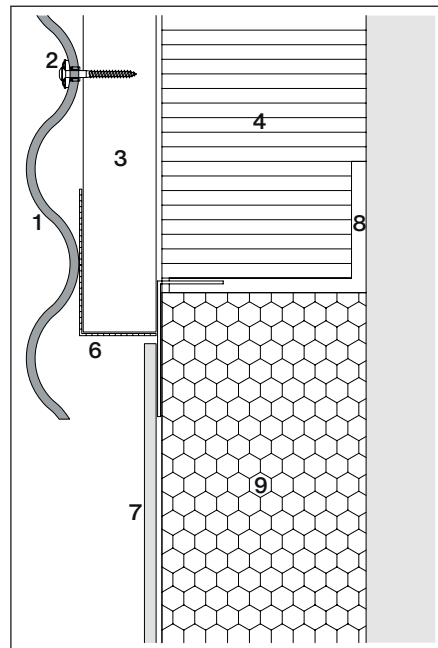
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Fensterzarge

- 5 Wärmedämmung
- 6 Fenster
- 7 Well-Lüftungsgitter OP36
- 8 Lüftungsgitter

Sockel



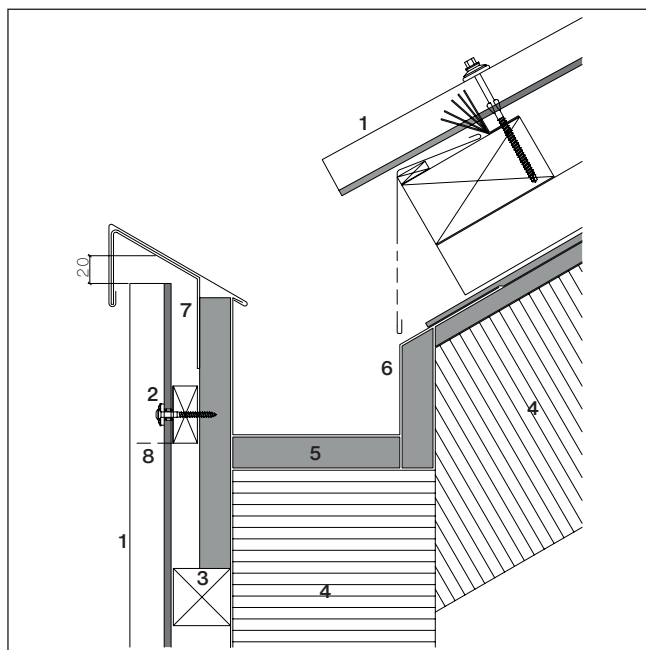
Verlegung vertikal



Verlegung horizontal

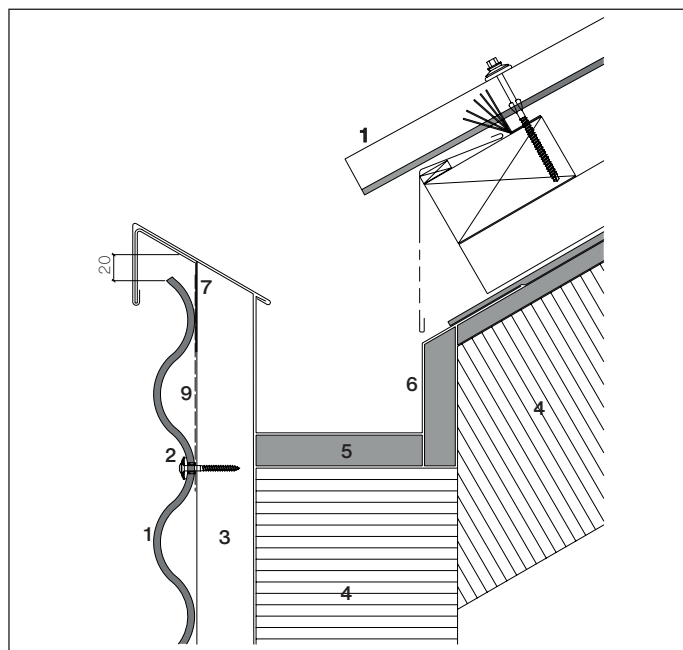
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Wärmedämmung
- 5 Well-Lüftungsgitter OP36
- 6 Lüftungsgitter
- 7 Largo Fassadenplatte
- 8 Konsole
- 9 Wärmedämmung (Perimeter) wasserunempfindlich
- 10 Montagehaken 3,5x110 mm (optional)

Traufe mit Kastenrinne



Verlegung vertikal

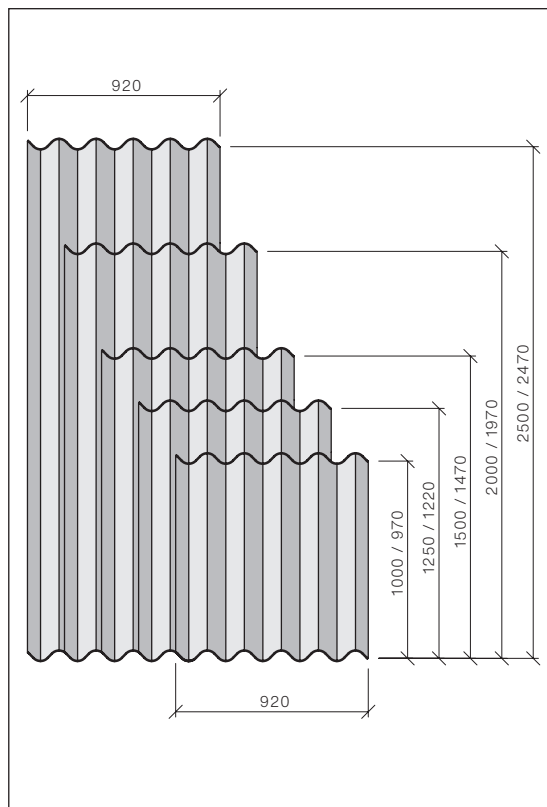
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 36
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / 19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Wärmedämmung



Verlegung horizontal

- 5 Dreischicht-Rinnenbrett
- 6 Rinne
- 7 Einhängeblech, örtlich
- 8 Well-Lüftungsgitter OP36
- 9 Lüftungsgitter

Ondapress 57-Wellplatte



Farben siehe Prospekt
Swisspearl Fassade Lieferprogramm

Abmessungen

Vertikale Verlegung mit Überdeckung	
Breite [mm]	Höhe [mm]
920	2500*
920	2000
920	1500
920	1250
920	1000

Horizontale Verlegung	
Breite [mm]	Höhe [mm]
2470*	920
1970	920
1470	920
1220	920
970	920

Bei der horizontalen Verlegung müssen die Wellplatten beidseitig um je 15 mm besäumt werden.

Bei der vertikalen Verlegung ohne Höhenüberdeckung mit Horizontalfugen müssen die Wellplatten ebenfalls beidseitig um je 15 mm besäumt werden.

Bei der Bestellung zwingend vermerken!

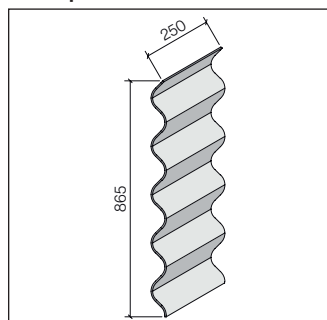
Die ebenflächige Befestigung auf Leichtmetallunterkonstruktionen ohne Höhenüberdeckung erfordert die Nietbefestigung. Die maximale Wellplattenlänge beträgt 2500 mm. Für diese Anwendung kontaktieren Sie bitte den Technischen Service Swisspearl Österreich GmbH.

* Purio nur in 2500 mm erhältlich

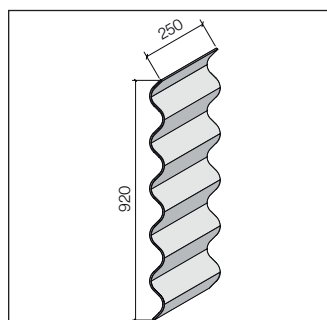
Technische Daten

- Plattendicke 6,4 mm $\pm 0,6$
- Plattengewicht 16 kg/m²
- Rohdichte 1,6 g/cm³
- E-Modul ca. 15000 MPa
- Rechenwert der Biegespannung 6,0 MPa
- Brandkennziffer/Brandklasse A2-s1, d0
- Temperatur-Dehnungskoeffizient 0,01 mm/m^{°K}
- Frostbeständigkeit nach EN 494 und Swisspearl-Norm
- Schwindmaß bis 2 mm/m
- Toleranzen Plattenlänge ± 2 mm

Ondapress 57-Streifen

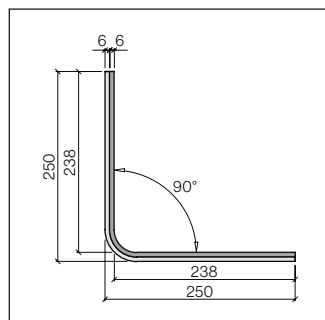


Bei horizontaler Verlegung zur Abdichtung der vertikalen Fuge (Farbe Vulcanit 6512).



Anfänger-Streifen

Innen Eckwinkel OP57

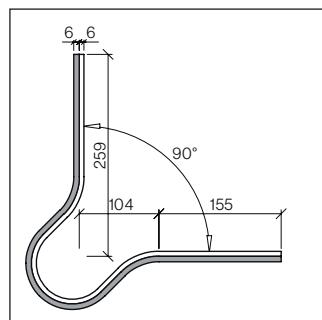


Eckwinkel glatt, für Innenecke mit Innenmuffe.

Fabrikationslänge: 2500 mm

Die Innenmuffe ist auf eine 100 mm Überdeckung ausgerichtet.

Außen Eckwinkel OP57

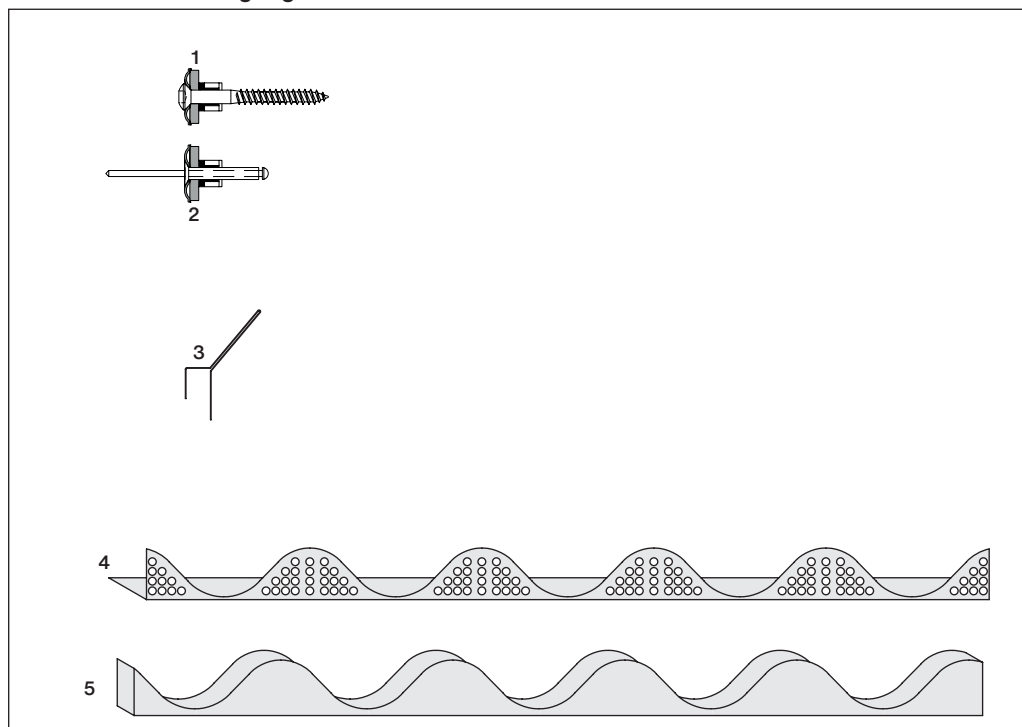


Eckwinkel rund, für Außenecke mit Innenmuffe.

Fabrikationslänge: 2500 mm

Die Innenmuffe ist auf eine 100 mm Überdeckung ausgerichtet.

Zubehör und Befestigungsmaterial

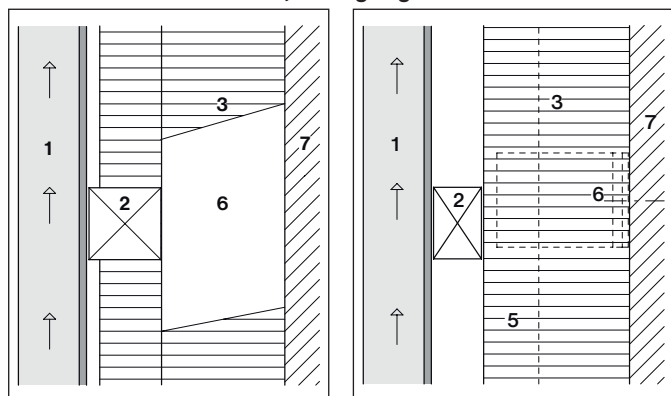


Befestigung im Wellental

- 1 Wellfassadenschraube
ø4,8x50 mm Kopf 19 mm
(V2A) mit aufgesteckter
EPDM-Zentrierbuchse
- 2 Wellfassadenniete ø4,0x25
mm Kopf 19 mm Alu/Niro
mit aufgesteckter EPDM-
Zentrierbuchse
- 3 h-Profil, Länge 250 mm,
Stahl 0,4 mm, Schwarzgrau
- 4 Well-Lüftungsgitter OP57
873 mm, Alu blank, gelocht
- 5 Well-Profilfüller OP57
885x30 mm Schaumstoff,
einseitig kleben Anthrazit

Das Well-Lüftungsgitter OP57 (5) überspringt den senkrechten Schnurschlag der Wellplatten-Einteilung um 13 mm. Bei der Montage zwingend berücksichtigen!

Unterkonstruktionsarten, Verlegung vertikal

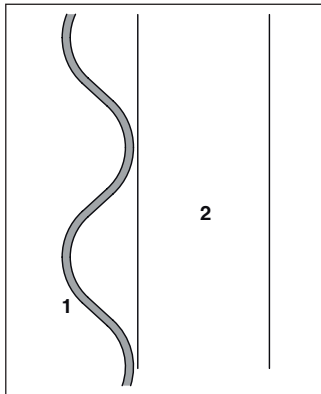


Mit Dämmung auf Holz/Holz

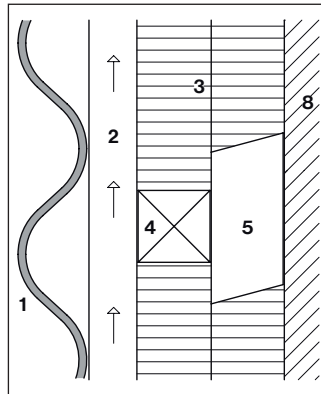
Mit Dämmung auf Holz/Metall
Mit Dämmung auf wärme-
brückenfreie Unterkonstruk-
tion

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Tragplatte/Holzriegel horizontal
- 3 Wärmedämmung
- 4 Tragprofil vertikal
- 5 Konsole
- 6 Stützplatte vertikal
- 7 Tragwerk, Untergrund

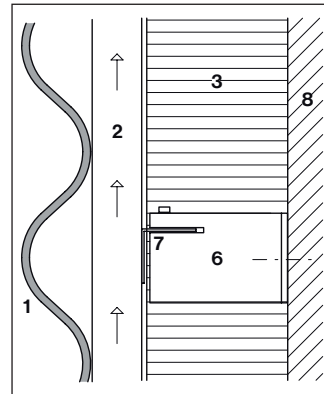
Unterkonstruktionsarten, Verlegung horizontal



Ohne Dämmung auf Holz



Mit Dämmung auf Holz/Holz



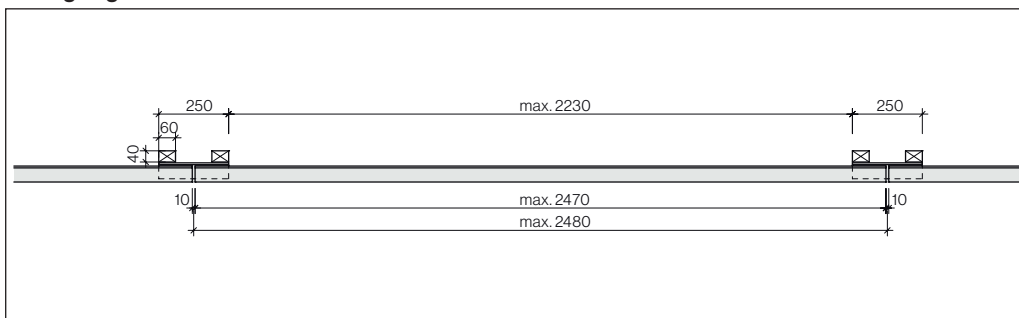
Mit Dämmung auf Holz/Metall
Mit Dämmung auf wärmebrückenfreie Unterkonstruktion

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Traglatte/Holzriegel vertikal
- 3 Wärmedämmung
- 4 Stützlatte horizontal
- 5 Stützlatte vertikal
- 6 Konsole
- 7 Tragprofil
- 8 Tragwerk, Untergrund

Traglatten-Abstände, Verlegung vertikal, Befestigung Wellental

Basiswindgeschwindigkeitsdruck [0,45 kN/m ²]	Plattenlänge	Abstand der Traglatten [mm] (Anzahl der Felder)		Anzahl Befestigungsmittel	
Gebäudehöhe	[mm]	Normalbereich	Randbereich	Normalbereich	Randbereich
<8 m	2500	1190 (2)	1190 (2)	9	9
	2000	940 (2)	940 (2)	9	9
	1500	690 (2)	690 (2)	9	9
	1250	1130 (1)	1130 (1)	6	6
	1000	880 (1)	880 (1)	6	6
8 bis 25 m	2500	793 (3)	793 (3)	12	16
	2000	940 (2)	627 (3)	9	16
	1500	690 (2)	690 (2)	9	12
	1250	1130 (1)	565 (2)	6	12
	1000	880 (1)	880 (1)	6	8

Verlegung horizontal

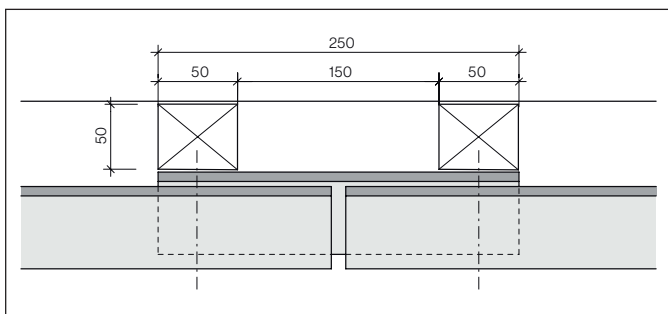


Traglatten-Abstände

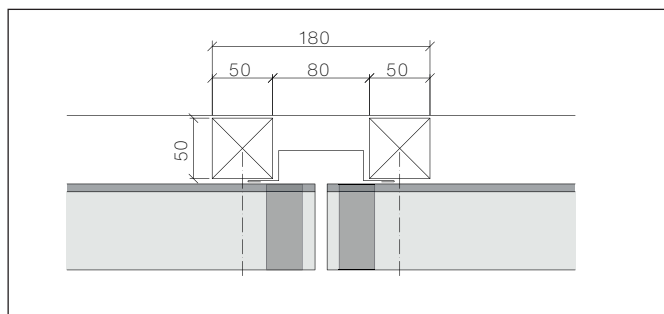
Wellplattenlänge ≤ 950 mm
Ohne Zwischenlatte
Wellplattenlänge ≤ 2470 mm
1. Zwischenlatte
Wellplattenlänge ≤ 2970 mm
2. Zwischenlatten

Zwischenlatten:
Lattendicke + 10 mm

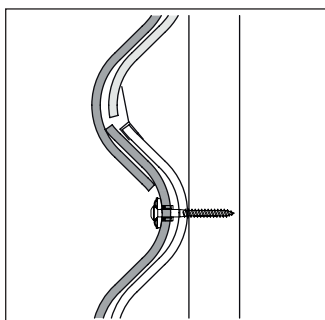
Einteilung der vertikalen Traglatten



Vertikalfuge unterlegt mit Ondapress 57-Streifen
(Für die erste Reihe den Anfängerstreifen verwenden)

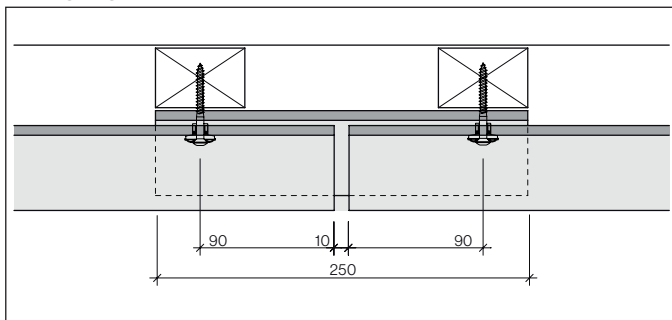


Vertikalfuge unterlegt mit Well-Profilfüller OP57 und Alu-Hutprofil



Ondapress 57-Streifen werden mit dem h-Profil, Länge 250 mm abgedichtet

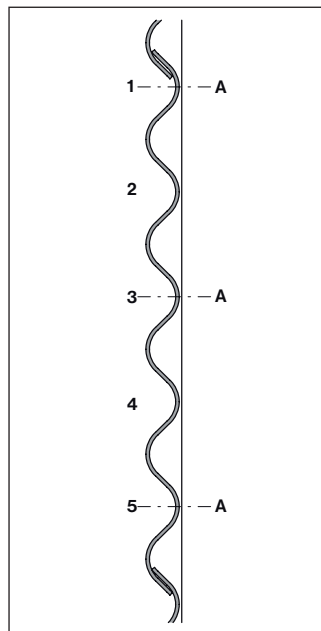
Verlegung horizontal



Holzunterkonstruktion

Plattenlänge	≤2500 mm
Schraube mit EPDM-Zentrierbuchse	ø4,8x50 mm
Vorbohren der Wellplatte	ø9,5 mm

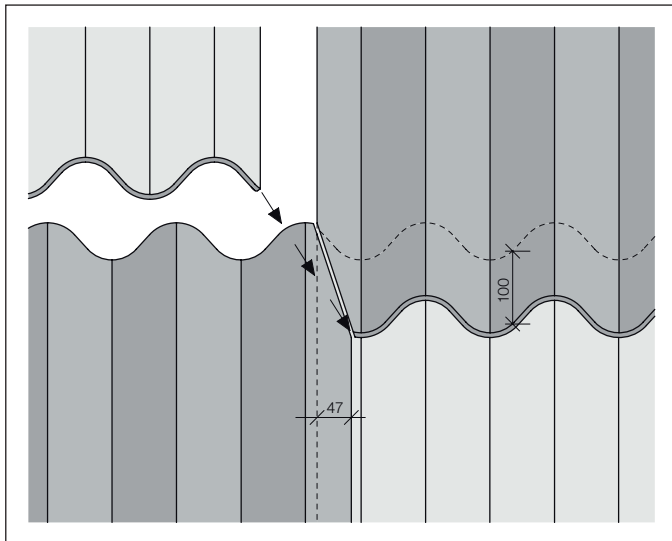
Fassaden Wellplatten Ondapress 57 werden im Wellental befestigt!
Das Vorbohren der Befestigungspunkte muss durch beide Wellplatten erfolgen!



Nietbefestigung nur in Absprache mit dem Technischen Service.

A Befestigungspunkte 1., 3. und 5. Wellental

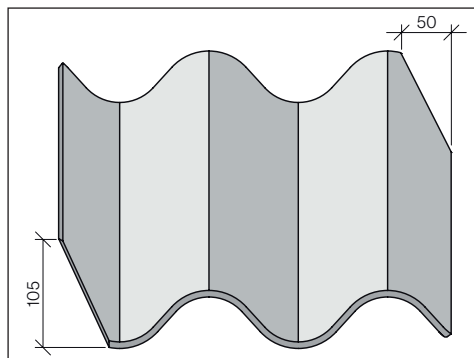
Zuschneiden der aufeinander liegenden Ecken



Verlegung vertikal

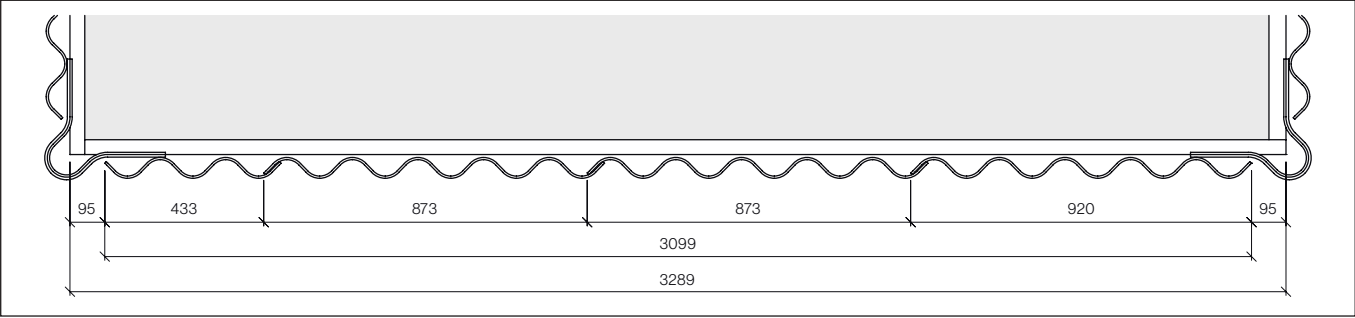
Am Schnittpunkt der Horizontal- und Seitenüberdeckung treffen 4 Plattenecken aufeinander. Die Ecken der beiden mittleren, diagonal gegenüberliegenden Platten müssen deshalb abgeschnitten werden. Der Spielraum darf nicht mehr als 5 mm betragen. Um die Schnitte rationell und exakt auszuführen, ist es empfehlenswert sich Schablonen anzufertigen.

Schablone

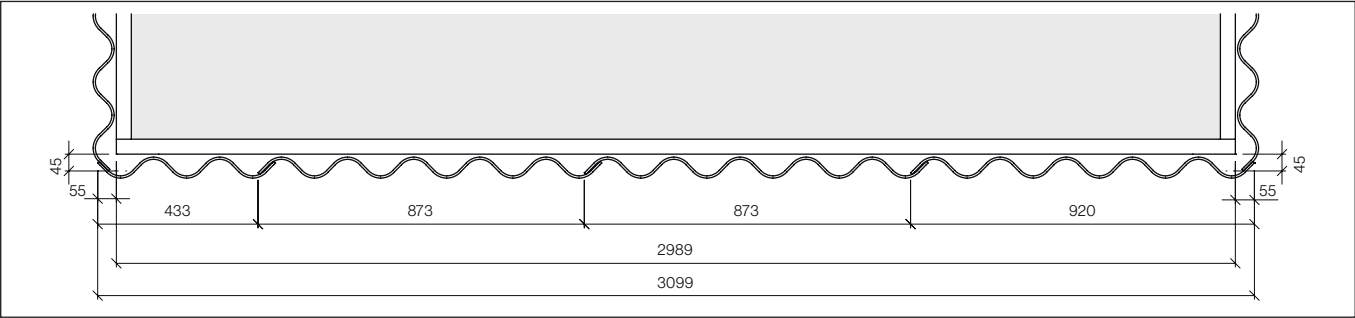


- Horizontale Überdeckung (100 mm) + 5 mm
- Seitliche Überdeckung (37 mm) + 3 mm

Breiteneinteilung



Breiteneinteilung mit Außen Eckwinkel OP 57
Die Toleranz der Schnürungsdistanzen beträgt ±2 mm; diese wird in der seitlichen Überdeckung von 37 mm aufgenommen

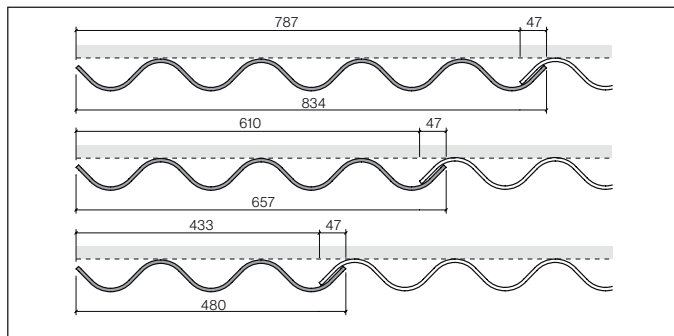


Breiteneinteilung Ecke zusammengeschnitten
Die Toleranz der Schnürungsdistanzen beträgt ±2 mm; diese wird in der seitlichen Überdeckung von 37 mm aufgenommen

Breiteneinteilung in mm

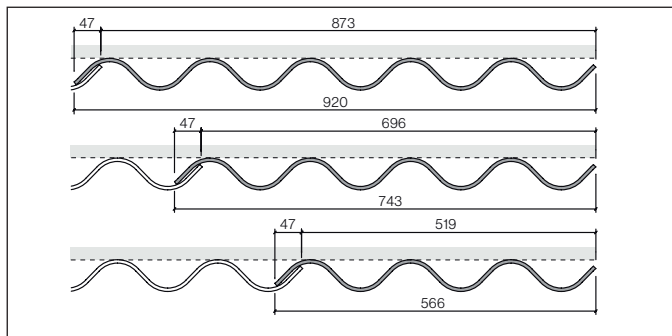
Anzahl Platten	0 Welle	1 Welle	2 Wellen	3 Wellen	4 Wellen	Anzahl Platten	0 Welle	1 Welle	2 Wellen	3 Wellen	4 Wellen
1	834	999	1.176	1.353	1.530	26	22.659	22.824	23.001	23.178	23.355
2	1.707	1.872	2.049	2.226	2.403	27	23.532	23.697	23.874	24.051	24.228
3	2.580	2.745	2.922	3.099	3.276	28	24.405	24.570	24.747	24.924	25.101
4	3.453	3.618	3.795	3.972	4.149	29	25.278	25.443	25.620	25.797	25.974
5	4.326	4.491	4.668	4.845	5.022	30	26.151	26.316	26.493	26.670	26.847
6	5.199	5.364	5.541	5.718	5.895	31	27.024	27.189	27.366	27.543	27.720
7	6.072	6.237	6.414	6.591	6.768	32	27.897	28.062	28.239	28.416	28.593
8	6.945	7.110	7.287	7.464	7.641	33	28.770	28.935	29.112	29.289	29.466
9	7.818	7.983	8.160	8.337	8.514	34	29.643	29.808	29.985	30.162	30.339
10	8.691	8.856	9.033	9.210	9.387	35	30.516	30.681	30.858	31.035	31.212
11	9.564	9.729	9.906	10.083	10.260	36	31.389	31.554	31.731	31.908	32.085
12	10.437	10.602	10.779	10.956	11.133	37	32.262	32.427	32.604	32.781	32.958
13	11.310	11.475	11.652	11.829	12.006	38	33.135	33.300	33.477	33.654	33.831
14	12.183	12.348	12.525	12.702	12.879	39	34.008	34.173	34.350	34.527	34.704
15	13.056	13.221	13.398	13.575	13.752	40	34.881	35.046	35.223	35.400	35.577
16	13.929	14.094	14.271	14.448	14.625	41	35.754	35.919	36.096	36.273	36.450
17	14.802	14.967	15.144	15.321	15.498	42	36.627	36.792	36.969	37.146	37.323
18	15.675	15.840	16.017	16.194	16.371	43	37.500	37.665	37.842	38.019	38.196
19	16.548	16.713	16.890	17.067	17.244	44	38.373	38.538	38.715	38.892	39.069
20	17.421	17.586	17.763	17.940	18.117	45	39.246	39.411	39.588	39.765	39.942
21	18.294	18.459	18.636	18.813	18.990	46	40.119	40.284	40.461	40.638	40.815
22	19.167	19.332	19.509	19.686	19.863	47	40.992	41.157	41.334	41.511	41.688
23	20.040	20.205	20.382	20.559	20.736	48	41.865	42.030	42.207	42.384	42.561
24	20.913	21.078	21.255	21.432	21.609	49	42.738	42.903	43.080	43.257	43.434
25	21.786	21.951	22.128	22.305	22.482	50	43.611	43.776	43.953	44.130	44.307

Anschlussplatten links



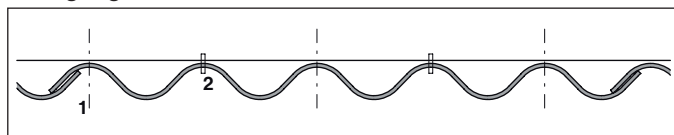
Anschlussplatten müssen mindestens 3 Wellen breit sein (Plattenmass 480 mm)

Anschlussplatten rechts



Anschlussplatten müssen mindestens 3 Wellen breit sein (Plattenmass 566 mm)

Verlegung vertikal



1 Befestigungspunkt für Niete oder Schraube: 1., 3. und 5. Wellental
2 Montagehaken (optional als Montagehilfe)

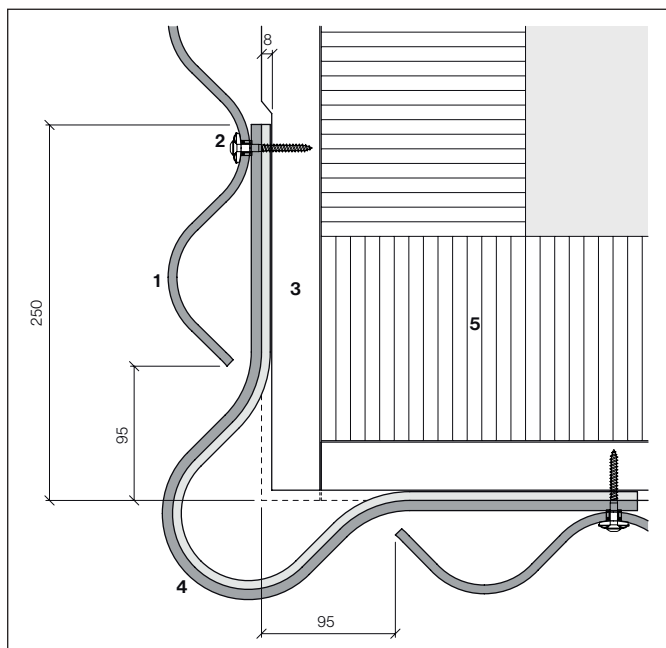
Holzunterkonstruktion

Plattenlänge	≤2500 mm
Schraube	ø4,8x50 mm Kopf 19 mm
Vorbohren der Wellplatte	ø9,5 mm

Fassaden Wellplatten Ondapress 57 werden im Wellental befestigt!
Das Vorbohren der Befestigungspunkte im Überdeckungsbe-
reich muss durch beide Wellplatten erfolgen!

Der max. Überstand bei der Schraubenbefestigung beträgt 250 mm! Mindest Randabstand 80 mm

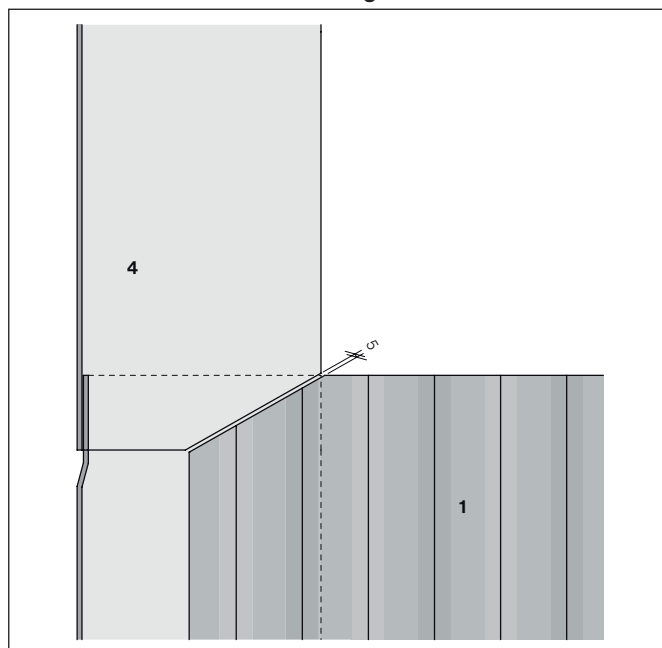
Außenecke mit Außen Eckwinkel OP 57



Verlegung vertikal

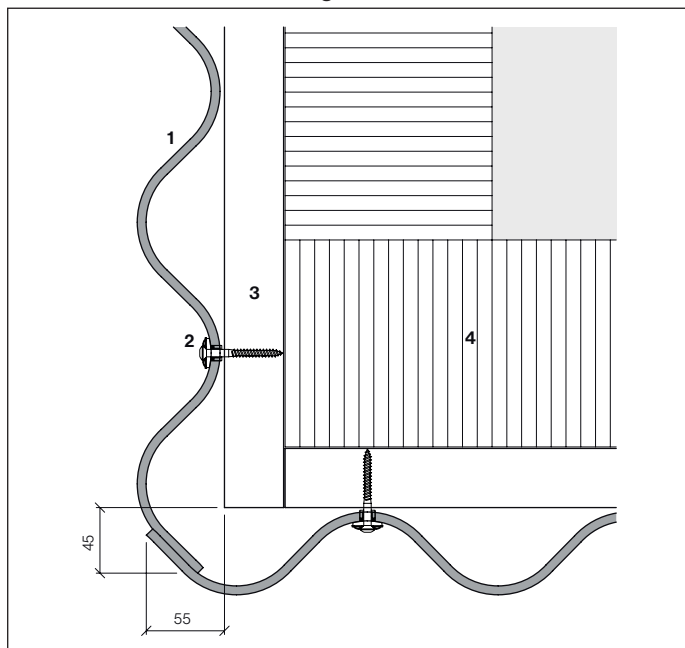
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm, im Muffenbereich 8 mm ausgeklinkt
- 4 Außen Eckwinkel OP 57 (mit Innenmuffe)
- 5 Wärmedämmung

Zuschneiden der aufeinander liegenden Ecken



Im Übergang von Formstück und Wellplatte müssen die Ecken zusammengeschnitten werden. Bautoleranzen können beim Anschluss an den Eckwinkel aufgenommen werden!

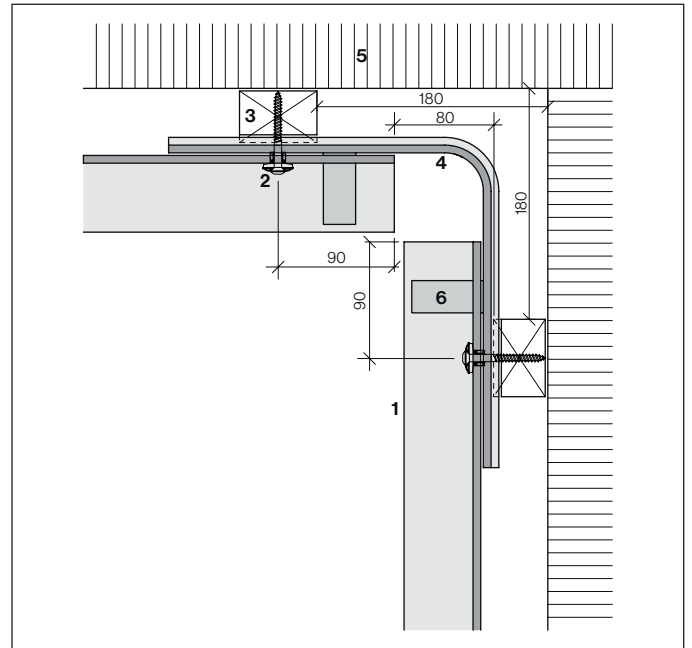
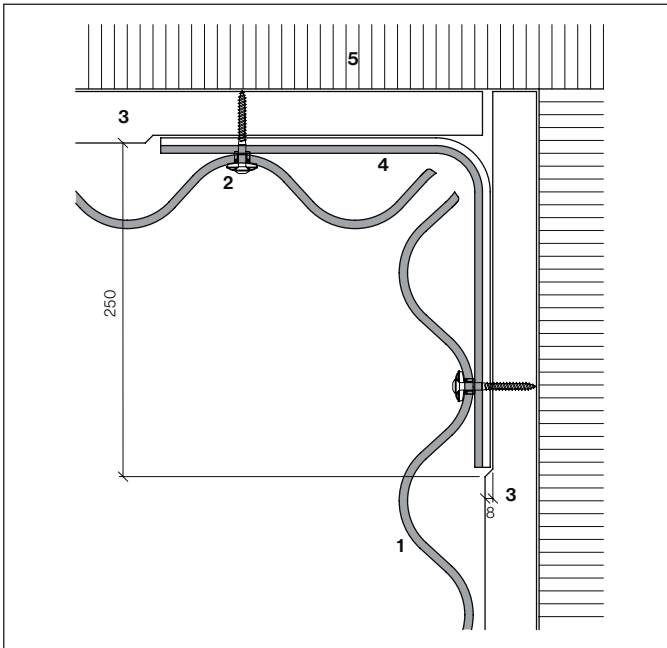
Außenecke mit Überdeckung



Verlegung vertikal (Bei der Überdeckung müssen die Ecken zusammengeschnitten werden!)

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Wärmedämmung

Innenecke mit Innen Eckwinkel OP 57



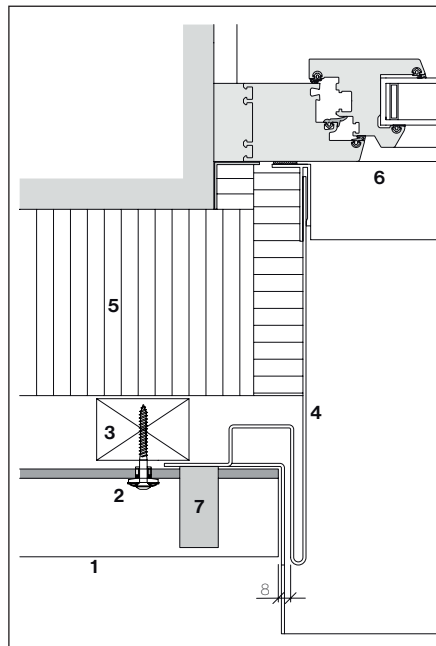
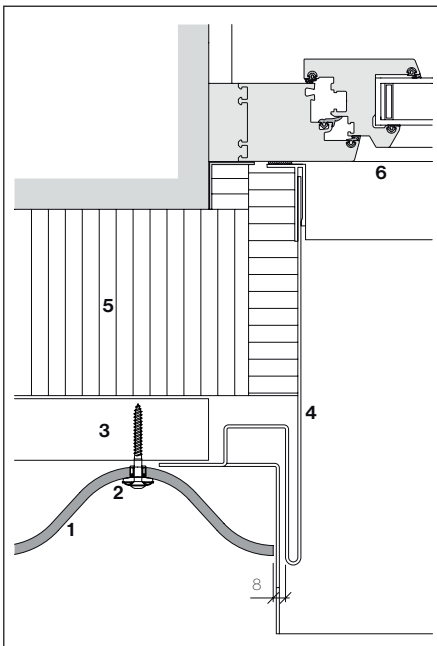
Verlegung vertikal, im Übergang von Formstück und Wellplatte müssen die Ecken analog Außenecke zusammengeschnitten werden.

Verlegung horizontal

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm, im Muffenbereich 8 mm ausgeklinkt

- 4 Innen Eckwinkel OP 57
- 5 Wärmedämmung
- 6 Well-Profilfüller OP57

Fensterzarge Leibung



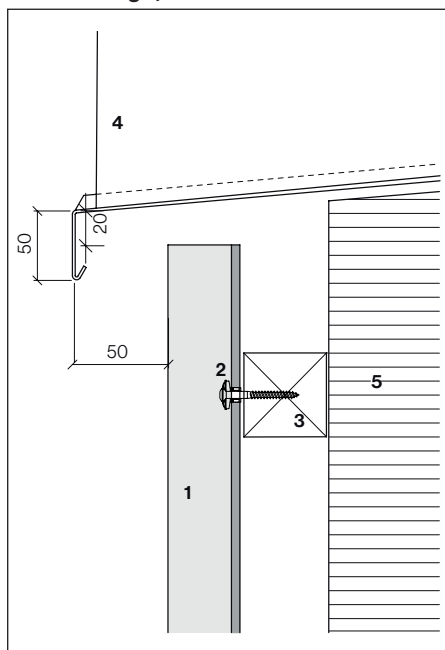
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Fensterzarge
- 5 Wärmedämmung
- 6 Fenster
- 7 Well-Profilfüller OP57

Für die Fensterausbildung empfehlen wir generell Fensterzargen zu verwenden.

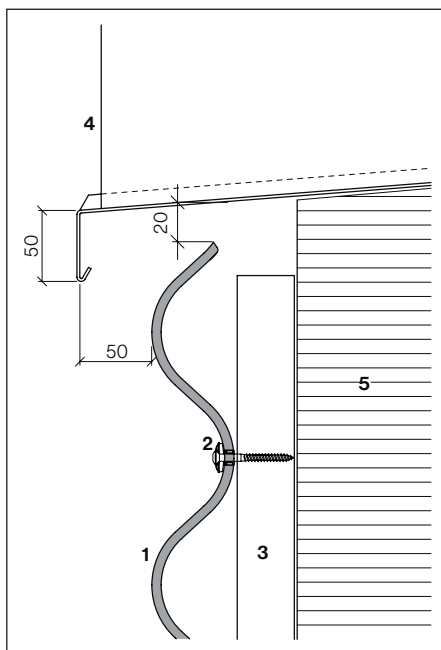
Verlegung vertikal

Verlegung horizontal

Fensterzarge, Fensterbank



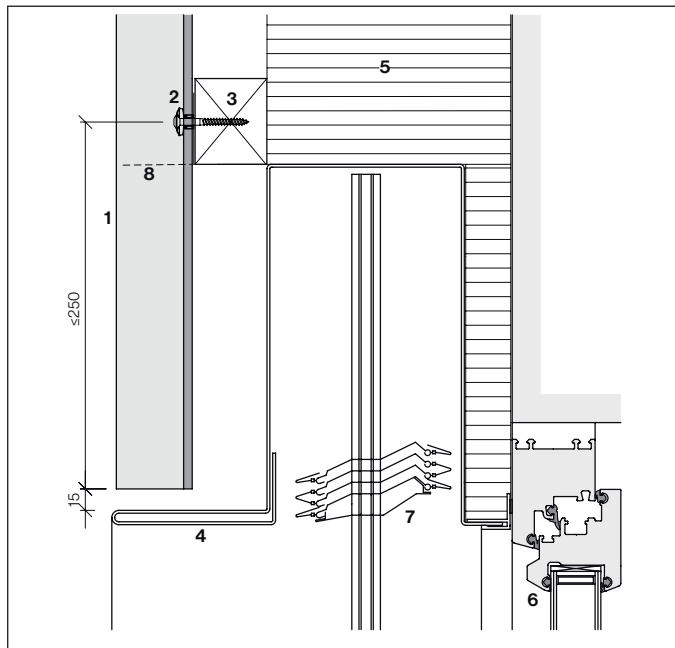
Verlegung vertikal



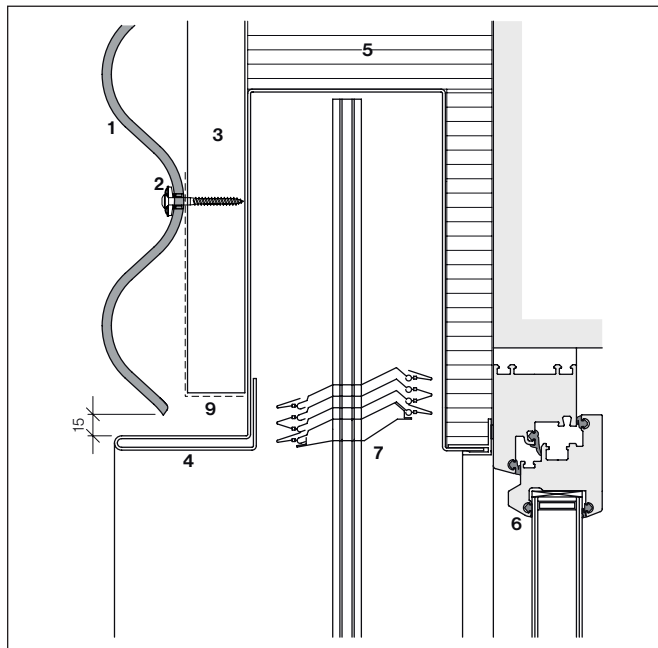
Verlegung horizontal

- 1 Fassadenwellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Fensterzarge
- 5 Wärmedämmung
- 6 Well-Lüftungsgitter OP57
- 7 Lüftungsgitter

Fensterzarge mit Raffstorekasten



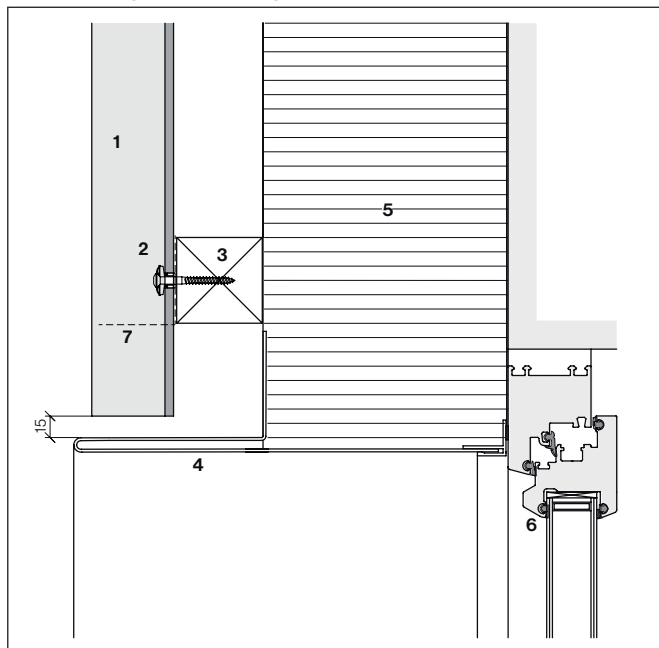
Verlegung vertikal



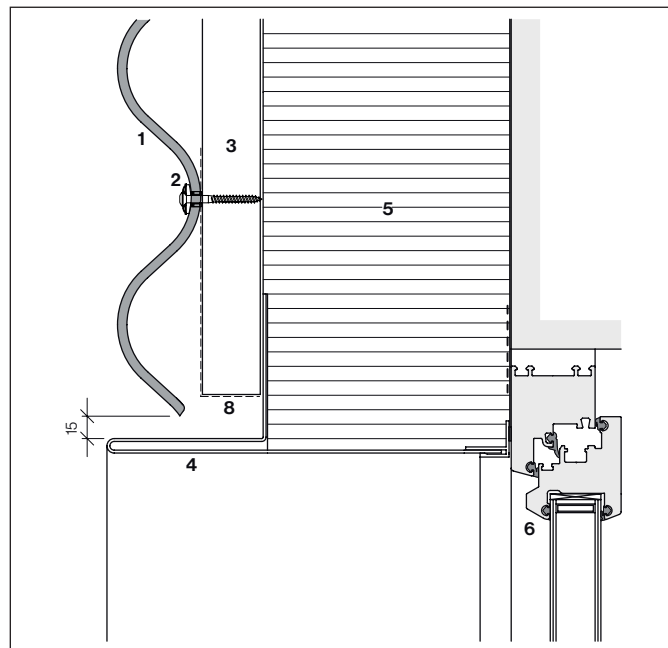
Verlegung horizontal

- | | |
|---|----------------------------|
| 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57 | 5 Wärmedämmung |
| 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ K19 mm mit EPDM-Zentrierbuchse | 6 Fenster |
| 3 Lattung 50x50 mm | 7 Raffstore |
| 4 Fensterzarge | 8 Well-Lüftungsgitter OP57 |
| | 9 Lüftungsgitter |

Fensterzarge mit Sturz geschlossen



Verlegung vertikal

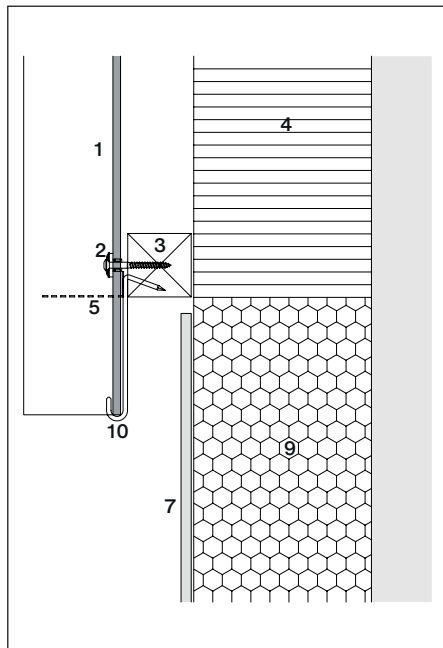


Verlegung horizontal

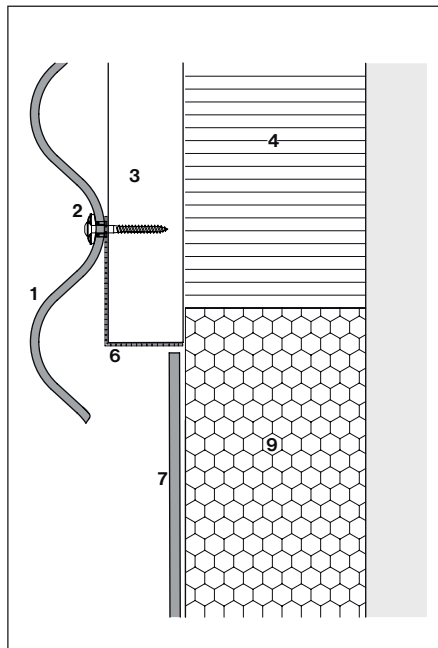
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Fensterzarge

- 5 Wärmedämmung
- 6 Fenster
- 7 Well-Lüftungsgitter OP57
- 8 Lüftungsgitter

Sockel



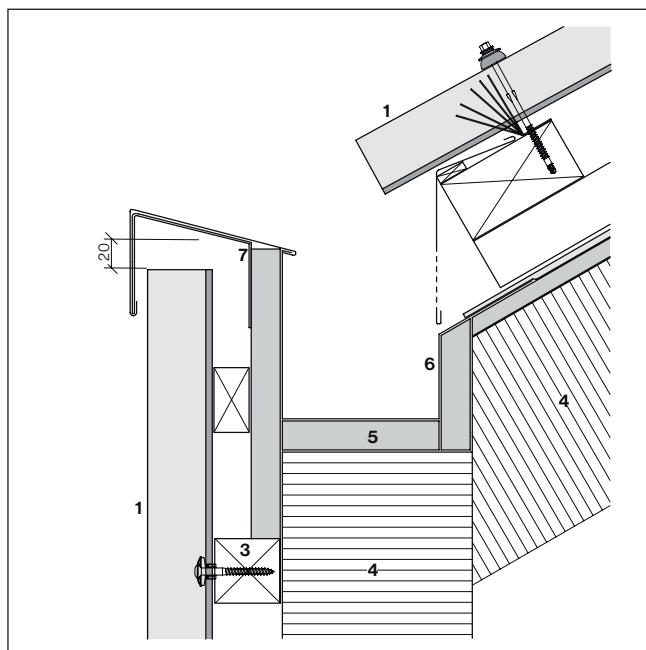
Verlegung vertikal



Verlegung horizontal

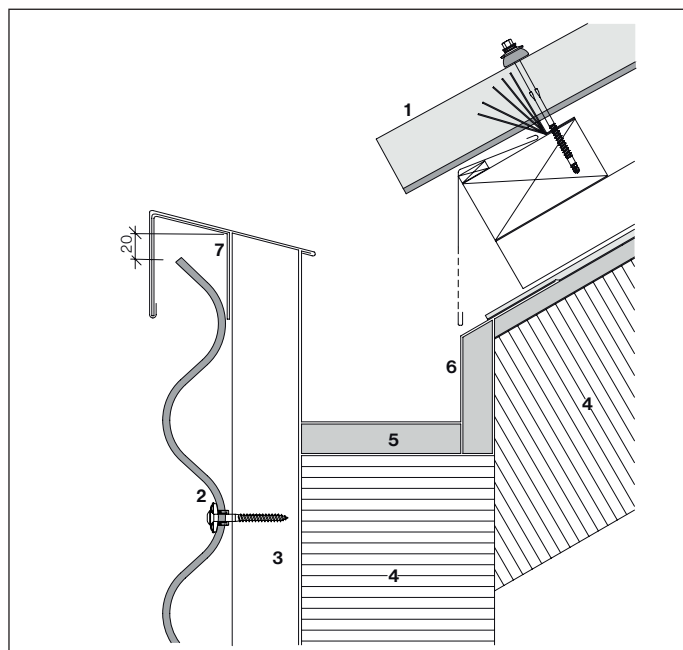
- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / K19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Wärmedämmung
- 5 Well-Lüftungsgitter OP57
- 6 Lüftungsgitter
- 7 Largo Fassadenplatte
- 8 Konsole
- 9 Wärmedämmung (Perimeter) wasserunempfindlich
- 10 Montagehaken 3,5x110 mm

Traufe mit Kastenrinne



Verlegung vertikal

- 1 Fassaden Wellplatte Ondapress 57
- 2 Wellfassadenschraube $\varnothing 4,8 \times 50$ / 19 mm (V2A) mit EPDM-Zentrierbuchse
- 3 Lattung 50x50 mm
- 4 Wärmedämmung



Verlegung horizontal

- 5 Dreischicht-Rinnenbrett
- 6 Rinne
- 7 Einhängeblech, örtlich
- 8 Well-Lüftungsgitter OP57
- 9 Lüftungsgitter

Richtlinien

Den einschlägigen Unfallverhütungsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden ist unbedingt Folge zu leisten.

Verletzungsgefahr beim Transport und während der Montage

Bei Transport, Lagerung und Montagearbeiten sind alle Maßnahmen zu treffen, welche die Gefahr von Verletzungen, Sachschäden und Folgeschäden durch fehlerhafte Montage vermeiden. Es sind angemessene Arbeitskleidungen, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe zu tragen. Das Bewegen der zu Paletten gebündelten Platten darf nur erfolgen, wenn die Platten korrekt mit Sicherungselementen befestigt sind.

Bearbeitung

Die Platten werden den baulichen Gegebenheiten angepasst.

Bei maschinellen Zuschnitten ist der Schneidstaub durch eine geeignete Staubabsauganlage zu entfernen. Atemschutzmasken gemäß Vorgaben benützen. Der Zuschnitt wird hauptsächlich mit dem Winkelschleifer und einer Diamanttrennscheibe ausgeführt, Ausschnitte mit der Stichsäge und einem Hartmetallblatt.

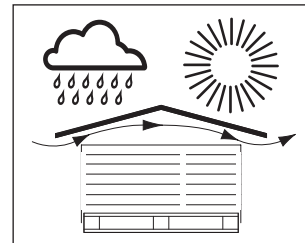
Verwendung von Zubehör

Die Verwendung und korrekte Montage von Original-Zubehör der Swisspearl Österreich GmbH gewährt eine einwandfreie Funktionsfähigkeit.

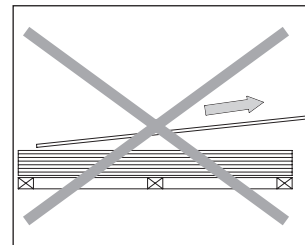
Bei Fragen bitte den Technische Service der Swisspearl Österreich GmbH kontaktieren.

Abdecken der Plattenstapel

Abdeckmaterialien (Plane) sind so einzusetzen, dass die Durchlüftung der Plattenstapel gewährleistet bleibt.



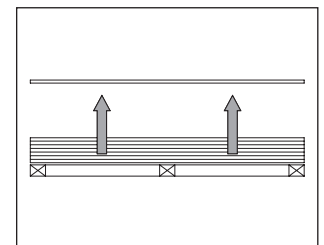
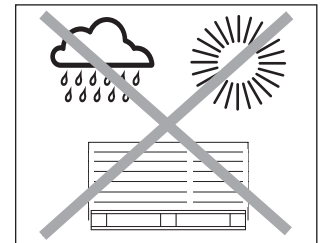
Lagerung auf der Baustelle



nicht ziehen...

Baustellenlagerung

Während des Transportes und der Lagerung (Zwischenlager, Baustelle) sind die Platten vor Beschädigung, Sonne, Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen.



...sondern abheben

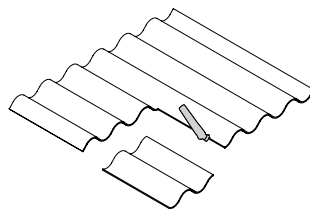
Plattenzuschnitte, Ausschnitte

Die Fassaden Wellplatten Ondapress 36 I Ondapress 57 werden am Bau den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Der Zuschnitt wird mit einem Winkelschleifer mit Diamanttrennscheibe ausgeführt.

Bohren

Für das Vorbohren der Fassaden Wellplatten Ondapress 36 I Ondapress 57 sind hartmetallbestückte Bohrer mit $\varnothing 9,5$ mm zu verwenden.

Kantenimprägnierung



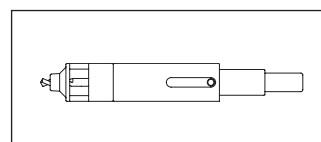
Um Ausblühungen zu vermeiden, empfehlen wir die Kanten von Schnitten und Ausschnitten mit dem Imprägnierungsmittel zu behandeln.

Die Schnittkante der Purio Fassaden Wellplatten werden **nicht** beschichtet!

Kantenimprägnierungsmittel

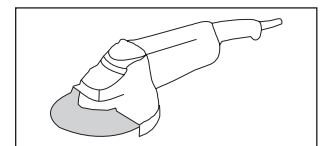


Kanten von Schnitten und Ausschnitten auf der Baustelle müssen mit Kantenimprägnierungsmittel behandelt werden.

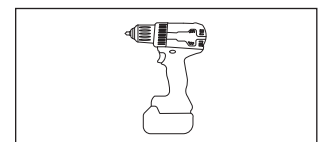


Bohrlehre mit integriertem Bohrer $\varnothing 4,1$ mm

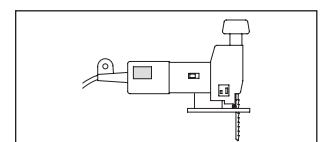
Werkzeug



Winkelschleifer mit Diamanttrennscheibe



Akku-Schrauber



Pendelstichsäge mit Hartmetallsägeblatt

Abdeckarbeiten

Beim Abdecken von Faserzement Platten im Zusammenhang mit Anschlussarbeiten ist zu beachten, dass herkömmliche Standard-Abdeckbänder in der Regel nicht UV-beständig sind. Sie hinterlassen schon nach kurzer Zeit Klebstoffrückstände, die ohne Schädigung der Platten nicht mehr entfernt werden können.

Wir empfehlen darum

- für den temporären Einsatz von 1-2 Wochen das Langzeit-Abdeckband Blau [3M 2090](#)
- für längere Einsätze bis zu 6 Monaten das Super-Abdeckband Gold [3M 244](#)

Reinigung

Bei der Montage von Swis-spearl Fassaden Wellplatten gelangen Bohr-, Schneid- und Schleifstaub sowie Schmutz vom Gerüst und aus der Umgebung auf die Fassade.

Diese Schmutzablagerungen bestehen aus groben, sandartigen und feinen, staubförmigen Partikeln, die auch Kalkverbindungen

enthalten und unter Einwirkung von Feuchtigkeit und Kohlendioxyd innert kurzer Zeit in wasserunlösliches Calciumkarbonat umgewandelt werden. Wird die so verschmutzte Fassade trocknen gereinigt, verschmieren die groben und feinen Schmutzpartikel und das Calciumkarbonat die Fassadenoberfläche, hinterlassen einen weissen Schleier und zerkratzen zudem die Oberfläche der Farbschicht.

Aus diesen Gründen ist die Trockenreinigung von Swis-spearl Fassadenprodukten nicht zu empfehlen!

Reinigung bei der Montage
Bohr- und Schneidstaub unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen.

Trockener Staub

Entfernung am besten mit einem Absauggerät oder einem trockenen, weichen und sauberen Lappen, Mikrofasertuch oder Ähnlichem.

Nasser Staub

Er führt zu Flecken auf der Beschichtung. Darum muss dieser sofort mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden. Unter Umständen kann auch Essigreiniger eingesetzt werden.

Endreinigung

Eine Endreinigung ist unmittelbar vor der Gerüstdemontage zwingend notwendig. Die Endreinigung, je nach Verschmutzung, soll mit Wasser oder mit Putzessig durchgeführt werden.

Kalkhaltige Verschmutzungen

1. Putzessig (9.5 %) mittels Gartenspritze auf verunreinigte Stellen aufsprühen.

Darauf achten, dass so wenig wie möglich von der Reinigungsflüssigkeit in den Boden oder ins Grundwasser gelangt (Achtung: Putzessig darf nicht mit blanken Metallteilen in Kontakt kommen)!

2. Circa 5 bis 20 Minuten einwirken, aber nicht eingetrocknen lassen!

3. Fassade mit kaltem Wasser mittels Hochdruck-Reiniger spülen. Arbeitsdruck: 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle testen.

4. Stark verschmutzte Stellen:
Punkt 1 bis 3 wiederholen.

5. Bekleidung mit Mikrofasertuch trocknen

Nicht kalkhaltige Verschmutzungen

Fassade mit kaltem Wasser mittels Hochdruck-Reiniger spülen. Arbeitsdruck 40-80 bar. Druckeinstellung unbedingt auf einer unauffälligen Stelle überprüfen.

Wichtig!
Nie an praller Sonne reinigen!

Notizen

[illegible]



Swisspearl Österreich GmbH

Eternitstraße 34
4840 Vöcklabruck
Österreich
+43 7672 707 0
info@at.swisspearl.com

swisspearl.com